

JOURNAL

2023 | 08
www.journal-eins.de

eins

DAS MAGAZIN FÜR WESTMECKLENBURG



WISMAR
GREVESMÜHLEN
GADEBUSCH
ZARRENTIN
BOIZENBURG
WITTENBURG
HAGENOW
LUDWIGSLUST
GRABOW
PARCHIM
LÜBZ
NEUSTADT-GLEWE
STERNBERG
PLAU AM SEE

WIE AUS DEM MÄRCHEN

Schloss Bothmer lädt
zum Gartentag ein

FÜR KULTUR

Plauer Theatermacher erhalten
Auszeichnung der IHK

18

HOLZ UND REET

Bei den Slawen im 10. Jahrhundert
war die Natur der Baumarkt

32



DIESER HERBST ZIEHT ALLE AN.



**So, 10.9.
verkaufsoffen
13-18 Uhr**

Gastronomie ab 12 Uhr

**25
JAHRE**

SCHLOSSPARK-CENTER
SCHWERIN
IM HERZEN DER STADT

120 Shops im Herzen der Stadt | 1. Stunde kostenlos parken | www.schlosspark-center.de

CHRIST
seit 1863

DEICHMANN

DOUGLAS

TOMMY HILF **HILFIGER**

Media Markt



Foto: Max Reinher

Liebe Leserinnen und Leser,

für mich als Agrarminister ist der September immer ein Monat, auf den ich mich besonders freue. Dann findet in Mühlengeez traditionell die größte Fachausstellung für Landwirtschaft, Ernährung, Fischwirtschaft, Forst, Jagd und Gartenbau im Nordosten Deutschlands statt.

„Neue Perspektiven – Mehr Tradition mit Zukunft“. So lautet das Motto der Mela 2023. Für die Zeit vom 14. bis zum 17. September haben bereits

mehr als 460 Aussteller ihr Kommen zugesagt und bis zum Start der Messe werden sicher noch einige dazukommen. Denn Veranstaltungen wie diese sind wichtige Info- und Kontaktbörsen sowohl innerhalb der verschiedenen Branchen als auch für potenzielle Kunden und interessierte Messebesucher. Natürlich lockt die landwirtschaftliche Großtechnik auf dem rund 5.000 Quadratmeter großen Freigelände als eine der vielen Attraktionen auf der Mela. Ebenso wie die Tierschauen, das

TRADITION MIT ZUKUNFT

Springturnier am Wochenende oder die Meisterschaften der Forstarbeiter. Für mich ist der Besuch auf der Kinder-Mela stets ein besonderes Highlight.

Vor allem aber sorgen die kulinarischen Angebote aus der Region dafür, dass die Stimmung auf der Mela unter den Ausstellern und den Gästen immer eine ganz besondere ist. Ob Wildfleisch aus unseren Wäldern, die Gemüsepfanne aus der Ernte in der Nachbarschaft oder Fisch aus unseren Seen und Teichen – gebraten oder gedünstet. An zahlreichen Ständen und natürlich im Mela-Kochstudio in der Halle 1 erfahren Sie, wie MV schmeckt.

Sie sehen: Es gibt viele gute Gründe, die Mela zu besuchen. Ich würde mich sehr freuen, Ihnen an einem der Messtage zu begegnen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen – über gutes Essen oder die Entwicklung der Landwirtschaft.

Ihr Dr. Till Backhaus,
Minister für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt

DIE THEMEN

- 4-5** Titelthema
- 6-7** Regionálnachrichten
- 8** Freizeit
- 9-11** Doc aktuell
- 12-13** Ausbildung & Studium
- 14-15** Stellenmarkt
- 16-17** Venezianische Tage



Foto: JHK

18 Porträt

- 18** Porträt
- 19** fischer's LAGERHAUS
- 20-21** Marienplatz-Galerie
- 22-25** Was ist los?
- 26-27** Hansestadt Wismar
- 28-29** Ludwigslust-Parchim
- 30-31** Nordwestmecklenburg
- 32** Mecklenburger Fassaden
- 33** Golfverband MV



Foto: K. Haescher

32 Hinter Mecklenburger Fassaden

- 34** Bauen & Wohnen
- 35** MeLa
- 36-37** Aus der Region
- 38** Rätsel und Impressum
- 39** Aufgeschlossen
- 40** Ahnefeld



fischer's
LAGERHAUS
HANDGEFERTIGTE WAREN & AUSGEFALLENE WOHNKULTUR

Schnitterwiese 3
19055 Schwerin

Mo – Fr: 10.00 – 19.00 Uhr
Sa: 10.00 – 18.00 Uhr

**KOMMEN SIE
ZUM STÖBERN!**



VOM ZAUBER DES GARTENREICHS

Eine Elfe flattert inmitten schwebender Seifenblasen. Reifröcke rascheln auf den Gartenwegen und ein Falke zieht seine Kreise am Himmel über Schloss Bothmer. Am 2. September von 10 bis 17 Uhr wird hier zum Gartentag eingeladen – und Gäste dürfen sich auf einen zauberhaften Tag im Bunten freuen.

Dafür haben die Gastgeber von den Staatlichen Schlössern, Gärten und Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern viel Abwechslung organisiert. „Der Gartentag ist ein Höhepunkt der Gartensaison und lockt jedes Jahr zahlreiche Gäste und Einheimische in das Schlossareal“, sagt Direktorin Dr. Pirko Kristin Zinnow. Zum Programm gehören Kultur und Natur, Artistik, Zauberei und viele Mitmach-Angebote. An allen Ecken erklingt Musik und regionale Aussteller laden zu einem kleinen und feinen Markt. Wie wäre es zum Beispiel mit handgefertigten Seifen oder Deko-Ideen aus der Sandstrahlwerkstatt? Im Schlemmerdreieck warten skandinavische Lakritzen und andere Leckereien auf Genießer, während die Buchhandlung Schnürl & Müller Gartenliteratur auftischt.

MENUETT UND SEIFENBLASEN

Im Garten selbst läuft es dann den ganzen Tag rund – zum Beispiel, wenn die Eventpuppets um 10.30, 13 und 15 Uhr barockes Straßentheater zelebrieren. Die Blumenelfe Dualua Circus verzaubert zwischen 11 und 15 Uhr als Gartenfee den Schlosspark. Zwischen 15.30 und 16.30 Uhr lädt sie dann zu einer Seifenblasen-Mitmach-Aktion ein. Apropos mitmachen: Auch der Menuett-Tanzkurs zwischen 14.30 und 15.30 Uhr ist gut geeignet, einen ganzen Schlosspark in Bewegung zu bringen. So stellt sich zu-

mindest die Open-Air-Tanzschule „Tanzerei Rehna“ das Ergebnis des geplanten Tanzkurses vor. Das Menuett ist ein typischer Tanz für die Barockzeit – und auch damit wird am Gartentag die Epoche lebendig, in der Hans Caspar von Bothmer im Klützer Winkel sein Herrenhaus errichten ließ.

INSPIRIERT VON ENGLAND

Schloss Bothmer gehört zu den schönsten Barockanlagen des Landes. Dass Hans Caspar ein weitgereister Herr und beruflich in den Niederlanden und in England war, spiegelt sich auch in dem Gebäude wider. So wurde es am Ende im Mecklenburger Land ein englisches Country House, welches der Bauherr selbst nie zu Gesicht bekam: Er wirkte als Minister in London und residierte in der heute so berühmten „Number 10, Downing Street“, damals noch Bothmar House genannt.

Mit dem Schloss im Klützer Winkel setzte er sich ein Denkmal, das heute zahlreiche Gäste lockt – auch mit seinem wunderbaren Garten auf der von Wassergräben umgebenen Insel. Klar, dass am Gartentag Führungen durch den Schlosspark nicht fehlen dürfen: Um 12, 13, 14 und 15 Uhr dürfen sich Interessierte in Begleitung von Gärtner Daniel Förster und Gästeführerin Ulrike Lebel auf den Weg machen. Und im Schlosspark entdecken nicht nur gartenbegeisterte Erwachsene große und kleine Wunder. Um 11, 13 und 15 Uhr lädt Antje Joost-Hirse Korn Kinder ein, ihr zu den Höhepunkten des Parks zu folgen.

Wunsch des Organisierteams ist es, den Schlosspark als lebendiges Denkmal zu präsentieren. Neben den vielen kulturellen Highlights dürfen sich Gäste deshalb auf Damen und Herren freuen, die

hier in barocken Kostümen lustwandeln werden. Die Mitglieder des Fördervereins Schloss Ludwigslust e.V. sind dabei natürlich auch gern Fotomodell. Besucher haben außerdem Gelegenheit, selbst für ein persönliches Erinnerungsfoto in einem goldenen Barock-Fotorahmen zu posieren.

Viel Spannendes birgt die bunte Zeitreise für Kinder. Barocke Spiele wie Trou Madame und das Weinfässchenspiel locken im Großformat, ein Falkner zeigt seine Kunst und wer schon ein bisschen älter ist, kann mit dem eigenen Smartphone auf eine digitale Schnitzeljagd gehen. In der Abteilung Museumspädagogik des Schlosses erhalten Kinder die Möglichkeit, in historische Kostüme zu schlüpfen und so selbst im Schlosspark alle Blicke auf sich zu ziehen. Der Eintritt zum Gartentag ist frei. Und mit dem großen bunten Strauß von Möglichkeiten ist die Veranstaltung auch 2023 ein Angebot für die ganze Familie. ■

www.mv-schloesser.de

www.ssgk-mv.de

*Blumenelfen, Barocke Kostüme
und prunkvolle Gewänder*

Foto: M. Hildebrandt



*Barockes Straßentheater mit den
Eventpuppets*

Foto: Yvonne Wagener



Live-Musik der 20er und 30er
Jahre mit „Die Herren“
Foto: M. Hildebrandt



PROGRAMM 2023

10 | 11 | 12.30 | 14 | 16.30 Uhr
Talk, Spiele und Interviews
mit Moderator Tim Lindemann

10 | 12 | 14 | 16 Uhr
**Live-Musik der 20er und 30er
Jahre mit „Die Herren“**
Zwei herrlich gut gelaunte,
swingende, singende Künstler

10 – 16 Uhr
König der Lüfte
mit Falkner Markus Hammer

10.30 | 13 | 15 Uhr
Barockes Straßentheater
mit den Eventpuppets: Shows in
historischen Kostümen – charmant,
erfindungsreich und einzigartig.

10.30 | 14.30 Uhr
Blumen basteln und drucken
mit Ivette Lesser im Atelier Lesser

11 | 12.30 Uhr
**Marionettentheater
mit Martina Kriedel**
Zwei märchenhafte Theaterstücke
namens „Die drei Schmetterlinge“
und „Ritter Herzblatt“

11 | 13 | 15 Uhr
Livemusik mit dem Trio Catwalk
Eine stilvolle Mischung aus Swing-
klassikern, den schönsten Pop-
songs, sommerlich-leichtem Latin
und groovingen Charthits

11 – 14 Uhr
**Barocke Kostüme – prunkvolle
Gewänder**
Die Mitglieder des Fördervereins
Schloss Ludwigslust e. V. flanieren
in historischen Kostümen durch
den Garten.

11 – 15 Uhr
Gartenfee & Blumenelfe
Dualua Circus im Schlossgarten

11 | 13 | 15 Uhr
Natur-Kinderführungen
mit Antje Joost-Hirse Korn, Dauer
ca. 1h, Spannende und kindge-
rechte Führung zu den Höhepunk-
ten des Schlossgartens Bothmer.

11.30 | 14 | 16 Uhr
Artistik und Zauberei
mit den Eventpuppets
Walkacts mit einer mitreißenden
Mischung aus Artistik und Zaube-
rei – charmant, erfindungsreich
und einzig(un)artig.

12 | 13 | 14 | 15 Uhr
**Führungen durch den
Schlosspark**
mit Gärtner Daniel Förster und
Gästeführerin Ulrike Lebel | Treff-
punkt: Bühne

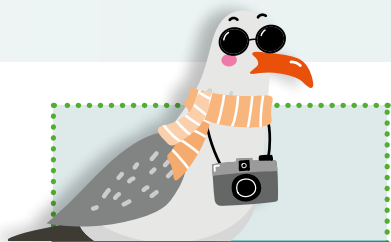
14 | 15.30 Uhr
**Puppentheater
„Zausel, die Wiese und das
Schloss“ mit Jürgen Wicht**
Zausel, die mutigste Maus aus ganz
Mecklenburg erlebt eine spannende
Reise nach London und muss dann
auch noch das Schloss Bothmer
retten.

14.30 – 15.30 Uhr
Menuett-Tanzkurs
mit der Tanzerei Rehna
Die Open-Air Tanzschule sorgt da-
für, dass der ganze Park Menuett
tanzt – den bekanntesten höfischen
Tanz des Barock.

15.30 – 16.30 Uhr
Seifenblasen-Mitmach-Aktion
mit Dualua Circus
Zauberhafte Walking Acts mit ei-
ner wunderschönen Seifenblasen-
show, bei der Kinder mitmachen
können.



STAATLICHE SCHLÖSSER, GÄRTEN
UND KUNSTSAMMLUNGEN
MECKLENBURG-VORPOMMERN



UNWETTERFREUDEN

Ach wie herrlich, schwelgte ich neulich, kann ein gemütliches Gewitter sein. Ich weiß, ich weiß. Gewitter sind nicht ohne. Gerade ich als Möwe sollte das wissen, denn statt wie die Menschen ein Unwetter im Trockenen aus sicherer Distanz zu beobachten, dabei genüsslich die Lieblingsserie zu schauen und bei sich zu denken: „Ach, heute kann der sommerliche Aktionismus auch mal Pause machen“, muss ich mich mit dem Gewitter arrangieren. Wir Möwen können ein Unwetter besser als jede Wetter-App vorhersagen! Sogar zu einer Bauernregel haben wir inspiriert, die selbst heute noch eine fundierte Wetterprognose für so manchen

MATTI SAGT...

Küstenbewohner liefert: „Wenn die Möwen nach dem Lande fliegen, werden wir bald stürmisch Wetter kriegen.“ Doch auch als Stadtmöwe sind wir abhängig von den Wettergegebenheiten und können kleinste Veränderungen der Atmosphäre spüren. Das liegt vor allem an unseren leichten Knochen und Luftsäcken im Federkleid. So können wir die feinsten Druckveränderungen wahrnehmen! Ziemlich beeindruckend, oder? Wenn sich ein Unwetter ankündigt, tummeln wir uns zusammen und kuscheln uns aneinander, die Körper in Windrichtung gedreht. Geduldig harren wir aus. „Augen zu und durch“ heißt es dann für uns. Ein Bild von Behaglichkeit geben wir deshalb im Sturm nicht ab. Und doch beschlich mich kürzlich dieses heimelige Gefühl des Friedens inmitten eines Gewitters, als wir gemeinsam stoisch in den Wind schauten. Fast so schön wie bei der Lieblingsserie... Aber ehrlicherweise: nur fast.

Euer Matti

(notiert von Anne-Marie Schiede)

STRAMPELN FÜRS KLIMA

Siegerteams der Aktion „Stadtradeln“ in Parchim ausgezeichnet

In Parchim ist das Stadtradeln 2023 bereits Geschichte, in anderen Kommunen steht die Veranstaltung noch bevor. In der Eldestadt haben die 474 Teilnehmer der Klimaaktion in diesem Jahr 42.994 Kilometer zurückgelegt. Die besten Teams der Kampagne zeichnete Bürgermeister Dirk Flörke aus. Zu ihnen gehörten die Grundschüler der evangelischen Grundschule Paulo Freire. Sie erradelten sich mit 8.327 Kilometern einen verdienten Pokal.

Als Sieger der Kampagne gingen die 178 Teilnehmer des Parchimer Friedrich-Franz-Gymnasiums hervor. Sie legten in drei Wochen 11.609 Kilometer auf dem Fahrrad und damit die längste Strecke zurück – ebenfalls pokalverdächtig. Das dritte Siegerteam kommt aus den Parchimer Lewitz-Werkstätten. Und was heißt schon Sieger: Beim Stadtradeln gewinnen alle – geht es doch bei der Aktion des Klimabündnisses darum, für umweltfreundliche Mobilität zu werben. In diesem Jahr gehen deutschlandweit fast 3000 Kommunen beim



Siegerehrung: Svea Brade, Leiterin der Paulo-Freire-Schule, nimmt den Pokal von Bürgermeister Dirk Flörke entgegen.

Foto: Axel Schott

Stadtradeln an den Start. Dass sich die Ergebnisse durchaus sehen lassen können, zeigen die Parchimer Zahlen: Rund 7.000 Kilogramm CO₂-Ausstoß wurden dadurch vermieden, dass die 42.994 Kilometer mit dem Fahrrad und nicht mit dem Auto gefahren wurden.

In Nordwestmecklenburg findet das Stadtradeln vom 26. August bis zum 16. September statt, in Lud-

wigslust startet die Aktion am 2. September. Wer dabei sein möchte, kann sich über die Homepage www.stadtradeln.de und die jeweilige Kommune anmelden und für ein dickes Kilometerkonto mitstrampeln. Und vielleicht bleibt der eine oder andere gleich im Fahrradsattel sitzen: Denn für eine gesunde Umwelt ist das Radfahren jederzeit die bessere Wahl. ■

EIN LEBENDIGER AUSTAUSCH

Wismarer Bibliothek sucht Mitwirkende für neues Veranstaltungsformat

„Lebendige Bibliothek“. So heißt ein Veranstaltungsformat, das die Wismarer Stadtbibliothek ins Leben rufen möchte. Dafür sucht sie Menschen aus Wismar und Umgebung, die ihre Geschichten erzählen und an Interessierte „ausleihen“.

Die Veranstaltung der lebendigen Bibliothek soll am 25. September von 14 bis 18 Uhr im Lesecafé der Stadtbibliothek stattfinden. Es wird einen Dialog zu unterschiedlichen Themen an kleinen Tischrunden für je 30 Minuten geben. In vielen



In kleinen Runden geht es darum, mit anderen über das eigene Leben ins Gespräch zu kommen.

Foto: Alexander Gudkovsky

Städten Deutschlands und im Ausland ist dieses Format als „living library“ oder „human library“ bekannt. Daher werden mutige und mitteilungsfreudige Menschen mit Geschichten gesucht, die diese gern mit anderen teilen möchten. Kontakt: asteinhagen@wismar.de. Die lebendige Bibliothek wird interessant, wenn sie sich aus vielen verschiedenen Menschen und deren Geschichten zusammensetzt – ob es nun um Fluchterfahrungen, kulturelle Unterschiede und den Umgang mit Krankheiten und Einschränkungen geht, um bestimmte Interessen oder um Religion. Manche Geschichten lassen sich besser im Austausch begreifen, ein interessiert Gesicht kann oft schon dabei helfen, sich zu öffnen und ins Gespräch zu kommen. ■

www.wismar.de

FÜR BESSERE STRASSEN

Weiterer Abschnitt der Kreisstraße zwischen B 321 und Wittenburg ausgebaut



Bei der Übergabe der Straße mit Vertretern von Baufirma, Ingenieurbüro, Landkreis und Kommune

Foto: Landkreis LUP

Das Band ist zerschnipelt, die Einweihung nun offiziell: Knapp drei Kilometer Kreisstraße sind von der Ortslage Gammel in Richtung Hülseburg bis zum Kreisel am Abzweig der K 26 ausgebaut worden. Damit ist ein weiterer Abschnitt der stark befahrenen Kreisstraße 27 zwischen der B321 und Wittenburg erneuert. Der Landkreis Ludwigslust-Parchim hat dafür rund 1,5 Millionen Euro investiert.

Zwar ist die K 27 auf Grund ihres

Ausbauzustandes keine Bedarfs-umleitung für die Autobahn 24, dennoch wird sie von vielen Autofahrern als alternative Route bei Problemen auf der A 24 genutzt – vor allem, da auch Navigationsgeräte sie als Ausweichstrecke angeben.

Forderungen zum Ausbau dieser Kreisstraße gibt es seit vielen Jahren. 2020 wurde bereits der Abschnitt von der L05 bis zum Ortseingang 12 Apostel und vor kurzem die Ortslage Dreilützow (12 Apostel) erneuert. Durch das zunehmende Verkehrsaufkommen, besonders den erhöhten landwirtschaftlichen Verkehr, hat sich der bestehende Zustand stark verschlechtert, teilweise sind noch immer sogenannte Sommerwege Bestandteil dieses Kreisstraßenabschnitts. Zurzeit laufen im Bereich der K 27 Planungen für den Ausbau der Ortslage Luckwitz und den Abschnitt zwischen Luckwitz und 12 Apostel.

Der Ausbau der Ortslage Luckwitz und den Abschnitt zwischen Luckwitz und 12 Apostel. Durch das zunehmende Verkehrsaufkommen, besonders den erhöhten landwirtschaftlichen Verkehr, hat sich der bestehende Zustand stark verschlechtert, teilweise sind noch immer sogenannte Sommerwege Bestandteil dieses Kreisstraßenabschnitts. Zurzeit laufen im Bereich der K 27 Planungen für den Ausbau der Ortslage Luckwitz und den Abschnitt zwischen Luckwitz und 12 Apostel.

www.kreis-lup.de

FILMABEND MIT ATMOSPHÄRE

„Marienkino“ lockt noch bis Oktober in Wismar



Der St.-Marien-Kirchturm verwandelt sich einmal im Monat in das „Marienkino“.

Foto: Katja Haescher

Zu Filmvorführungen in besonderer Atmosphäre lädt Wismar in den St.-Marien-Kirchturm ein. In Kooperation mit dem Filmbüro Mecklenburg-Vorpommern präsentiert die Hansestadt bis Oktober jeden letzten Mittwoch im Monat die Veranstaltungsreihe „Marienkino“. In der Backsteinkulisse von St. Marien kann jeweils ab 19 Uhr bei einem Glas Wein ein schöner Filmabend beginnen.

Am 30. August wird der Film „Alle reden übers Wetter“ zu sehen sein. Es geht um die Doktorandin Clara, die zwischen zwei Welten hin- und

hergerissen ist: dem elitären Studentenleben in Berlin und der Mecklenburgischen Provinz ihrer Heimat. Der Film zeigt dabei eindrücklich die große Diskrepanz beider Welten und Claras zunehmendem Gefühl der Entwurzelung. Am 27. September geht es dann mit „Die Küchenbrigade“ weiter. Das Schlusslicht bildet am 25. Oktober „SOKO Wismar“.

Tickets gibt es in der Tourist-Information in der Lübschen Straße. Jede Filmvorführung ist auf 60 Personen begrenzt.

www.wismar.de

SCHLAGZEILEN AUS DER REGION

Vollsperrung in Carlow

Voraussichtlich noch bis zum 25. August ist die Ortsdurchfahrt der Landesstraße 02 in Carlow im Landkreis Nordwestmecklenburg voll gesperrt. Grund ist die Instandsetzung eines 400 Meter langen Abschnitts, die Fahrbahndecke in diesem Bereich war verschlissen. Die Umleitung erfolgt ab Rehna über die B 104 bis Schönberg und von dort über die L 01 bis zur Kreuzung mit der L 02 und umgekehrt.

Strafzettel in Weiß

In Parchim gibt es künftig weiße Bons statt gelber Zettel, um auf Ordnungswidrigkeiten hinzuweisen. Die Außendienstmitarbeiter des Ordnungsamtes haben dafür ab sofort mobile Drucker dabei, mit denen sie die Belege direkt ausdrucken. Somit besteht die Möglichkeit, das Verwarngeld innerhalb einer Woche direkt zu bezahlen. Eine Anhörung per Brief erfolgt bei Zahlung nicht mehr.

Führungen im Friedwald

Regelmäßig finden im Friedwald Grevesmühlen Führungen statt – die nächsten Male am 19. August und am 2. September. Beginn ist 14 Uhr, Treffpunkt ist die Infotafel am Friedwald-Parkplatz. Ab dem 19. August wird dazu ein kostenloser Shuttle-Service aus Grevesmühlen angeboten – zusteigen kann man um 13.45 Uhr am Bahnhof und um 13.50 Uhr am Rathaus Grevesmühlen.

Für Spaß am Sport

Seit Anfang August werden die beiden öffentlichen Bolzplätze und der Basketballspielbereich am Kurt-Bürger-Stadion in Wismar saniert. Dabei werden Deckschichten komplett abgefräst und mit einem neuen Kunststoff-Granulat versehen und die vier Fußballtore erneuert. Der Basketballplatz erhält außerdem neue Wurfplatten und Körbe. Die Hansestadt Wismar investiert dafür insgesamt 128.000 Euro.

Jetzt schon an Weihnachten denken!

Ab sofort können über unser Online-Formular für beide Veranstaltungen Plätze reserviert und Platten vorbestellt werden.



08. bis 17. Dezember
(14. Dezember Ruhetag)



hoefische-weihnacht.de



**03. November bis
30. Dezember**



flotte-weihnacht.de



In der Kulturmühle Parchim geht es bald auf ein „Zweites Bier am Klavier“.

Foto: Jörn Lehmann

BIER AM KLAVIER

Theaterabend mit Lieblingsliedern geht in 2. Runde

„Auf ein zweites Bier am Klavier“ heißt es bald in der Kulturmühle Parchim. Dazu werden Lieblingslieder der Schauspielerinnen und Schauspieler des Jungen Staatstheaters Parchim serviert. Premiere ist am 2. September um 19.30 Uhr in der Kulturmühle – und nach dem großen Erfolg der ersten Runde 2016 dürfen sich Gäste wieder auf ein spannendes Bierdeckel-Voting freuen. Die Untersetzer dienen nämlich der Abstimmung, welche

Songs dem Publikum am besten gefallen. Und da das Junge Staatstheater neue Ensemblemitglieder mit neuen Lieblingsinstrumenten und eigenem Musikgeschmack hat, wird es wieder spannend – und vergnüglich!

Weitere Vorstellungen: 3. September (18 Uhr), 9., 29. und 30. September (jeweils 19.30 Uhr), Kulturmühle Parchim

www.mecklenburgisches-staatstheater.de



SCHIFFFAHRTEN AUF DEM SCHWERINER SEE

MÄRZ – DEZEMBER
FEIERLICHKEITEN
FIRMENFEIERN
GUTSCHEINE
GRÜNKOHLFAHRTEN

1 EURO RABATT

mit dem Gutscheincode

„**schwerinlive**“

im Online Ticket Shop im Juli 2023



Aktueller Fahrplan

weisseflotteschwerin.de

Online Ticket Shop



Foto: Katja Haescher

ERSTE HILFE RETTET LEBEN

Situationen, die schnelles Handeln erfordern, gibt es nicht nur im Straßenverkehr

Erste Hilfe: Bei diesem Gedanken bekommen viele Menschen weiche Knie. Klar, damals beim Führerschein gab's mal einen Kurs, aber das ist lange her. Wie war das gleich noch mal mit der stabilen Seitenlage? Und was, wenn ich im Notfall das Falsche tue? Dabei ist das Einzige, was man falschen machen kann, nichts zu machen. Darauf will der internationale Tag der Ersten Hilfe aufmerksam machen, der am zweiten Sonnabend im September im Kalender steht.

Es gibt eine Sache, die kann wirklich jeder tun – nämlich die 112 wählen. Die Mitarbeiter in der Notrufzentrale können Ersthelfer vor Ort dann auch telefonisch unterstützen. Inzwischen gibt es auch Erste-Hilfe-Apps.

Trotzdem: Das Deutsche Rote Kreuz empfiehlt, Kenntnisse in der Ersten Hilfe alle zwei Jahre aufzufrischen. Das sorgt für die richtige Routine – und im Fall des Falles für



Bei einem Kreislaufstillstand kann eine sofortige Herzdruckmassage Leben retten.

Foto: AdobeStock, Photographee.eu

weniger Nervosität. Aber nicht nur im Straßenverkehr gibt es Situationen, die schnelles Handeln erfordern. Auch im Supermarkt, im Schwimmbad oder im Schrebergarten kann es wichtig sein – wenn zum Beispiel jemand einen Kreis-

laufstillstand erleidet. Stolpert das Herz oder setzt die Atmung aus, ist es wichtig, so schnell wie möglich mit Wiederbelebungsmaßnahmen zu beginnen. Die Merkhilfe für diese Situation lautet „Prüfen – Rufen – Drücken“: Zuerst wird kon-

trolliert, ob jemand auf Ansprache oder Anfassen reagiert (prüfen). Ist das nicht der Fall und fehlen Atemgeräusche und Bewegungen des Brustkorbs, muss zuerst der Notdienst gerufen werden (rufen). Anschließend beginnt sofort die Wiederbelebung (drücken). Für die Herzdruckmassage knien Helfer neben dem Bewusstlosen. Eine Hand wird auf die Mitte des Brustkorbs gesetzt, die andere darauf, so, dass sich die Finger verschränken. Jetzt wird der Oberkörper nach vorn verlagert und der Brustkorb mit gestreckten Armen fünf bis sechs Zentimeter tief eingedrückt – zweimal in der Sekunde. Ein hilfreicher Rhythmus, um im Takt zu bleiben, ist das Lied „Stayin' Alive“ von den Bee Gees. Die Herzdruckmassage muss so lange aufrecht erhalten werden, bis die professionellen Helfer eintreffen. In solchen Fällen kann Erste Hilfe Leben retten. ■

GROSSER DANK

Sozialministerin Stefanie Drese bedankt sich bei den ehrenamtlichen Rettungsschwimmern für deren Einsatz. Dadurch könnten jedes Jahr viele Menschenleben gerettet werden. Den Einsatzkräften gelte daher große Anerkennung. „Respektlosigkeit gegenüber den Rettungskräften, ob an Land oder im Wasser, ist absolut inakzeptabel“, machte Drese deutlich.

Die Ministerin plädierte zur Vorsicht und Vernunft beim Baden und verwies auf die Warnhinweise. „Badegäste sollten die Gefahreneinstufung durch die Wasserwacht ernstnehmen“, so Drese. ■

DAS ZWEITE LEBEN

Selbsthilfverein informiert auf Altstadtfest zur Nierenlebenspende

Die Selbsthilfegruppe „das zweite Leben – Nierenlebenspende e.V.“ wird am 10. September mit einem Informationsstand auf dem Schweriner Altstadtfest zu Gast sein. Ziel ist es, über das Thema Organspende aufzuklären. Besonderen Fokus legen die Aktiven dabei auf die Nierenlebenspende: Die Mitglieder des Vereins sind selbst Spender bzw. Empfänger einer solchen Spende und damit kompetente und einfühlsame Gesprächspartner. Sie können aus eigener Erfahrung berichten, wie es ist, durch die Spende ein zweites Leben geschenkt zu bekommen. Und sie sind in Schwerin keine Unbekannten: In den zurückliegenden Jahren war ein Informationsstand des Vereins auf dem Schweriner Weihnachtsmarkt und im vergangenen Jahr erstmals auf dem Altstadtfest zu finden.

Gegründet wurde „das zweite Leben“ 2012 in der Müritzklinik in Klink. Gründungsmitglieder waren sieben Spender-Empfänger-Paare, heute zählt der Verein 70 Mitglieder aus neun Bundesländern. Betroffene können sich hier vor und nach einer Transplantation informieren, es gibt gemeinsame Veranstaltungen und immer wieder auch Aktionen auf der Straße – wie in Schwerin. ■

MOBIL OHNE SCHMERZEN

Bei Orthesentagen in Schwerin und Parchim gibt es bei Kowsky Entlastungsangebote rund ums Knie

Schmerzen im Knie können den Alltag zur Qual machen und Lebensfreude rauben – zum Beispiel, wenn das Gelenk bei Ausflügen, Wandertouren und Reisen immer wieder einen Strich durch die Rechnung macht. Die Diagnose Kniearthrose bekommen viele Menschen im Laufe ihres Lebens. Dahinter verbirgt sich, dass die Knorpelschicht zwischen den Gelenken abgebaut wird. Fehlt dieser natürliche „Stoßdämpfer“, reiben Knochen schmerzhaft aufeinander – Versteifungen, Knacken und Knirschen im Gelenk, Belastungs- und Anlaufschmerz sowie nächtliche Schmerzen und Probleme beim Treppensteigen und Sport können die Folgen sein.

Das Problem: Arthrose ist nicht heilbar. Dazu kommt, dass die Schmerzen viele Menschen in eine Schonhaltung zwingen, die wiederum zu Fehlbelastungen des Fuß- und Kniegelenks und weiteren Schäden führen kann. Hilfe abseits einer Operation können Knieorthesen bieten. Im Sanitätshaus Kowsky gibt es deshalb die Gelegenheit, das Hilfsmittel zu testen: In Zusammenarbeit mit dem Hersteller Össur lädt Kowsky zum Orthesentag ein – am 6. September in Schwerin und am 7. September in Parchim. „Wegen der guten Resonanz auf ähn-

liche Veranstaltungen wollen wir das Angebot gern wiederholen“, sagt Orthopädietechnikermeister Torsten Lindig. Wer Interesse hat: **Bitte vorher einen Termin vereinbaren.** Denn die Fachleute wollen sich Zeit nehmen, um die Wirkungsweisen der Hilfsmittel vorzuführen.

HILFSMITTEL EINFACH ANLEGEN

Eine Knieorthese wird angelegt, um das Gelenk zu entlasten. Sie spreizt den Gelenkspalt beim Strecken des Kniegelenks auf und verhindert so das schmerzhafte Aufeinanderreiben der Knochen. Mit dem Slogan „Zug statt Druck“ fasst Hersteller Össur dieses Prinzip zusammen. Erreicht wird diese Wirkung mittels eines verstellbaren Gurtsystems, das sich mit ein bisschen Übung leicht selbst anlegen lässt. „Natürlich zeigen wir es unseren Kunden auch in aller Ruhe und stellen sicher, dass es klappt“, verspricht Torsten Lindig. Er weiß von ähnlichen Terminen, dass manchmal sogar Freudenstränen fließen, wenn andauernde Schmerzen mit dem Anlegen der Orthese gelindert werden.

Wer beim Probetragen eine solche Schmerzlinderung verspürt, erhält einen Verordnungsvorschlag – und kann damit beim Hausarzt oder Orthopäden ein Rezept holen. Damit geht es zurück zu Kowsky, wo die Mitarbeiter dann alles Weitere in die Wege leiten. Auch dabei ist die gründliche Beratung wieder essentiell: Torsten Lindig plädiert bei der Versorgung von Arthrose-Patienten für einen ganzheitlichen Ansatz – so leisten auch Einlagen einen wichtigen Beitrag, da sie schon vom Fuß her eine sichere Führung gewährleisten und zum Beispiel eine X- und O-Stellung korrigieren können. Auch Sport und gesunde Ernährung sind wichtige Beiträge, um trotz Arthrose mobil und beweglich zu bleiben.

Wenn es um die Entlastung von Gelenken geht, nennt Kowsky-Mitarbeiterin Susanne Reichelt zudem die magischen Worte „Chung Shi“. Dahinter verbirgt



Torsten Lindig erklärt das Anlegen einer Knieorthese. Die stoßdämpfenden Schuhe sind ein weiterer Beitrag zur Gelenkentlastung.



Schmerzlinderung durch Entlastung

Anette und ihre Knieorthese **Unloader One® X** sind ein starkes Team. Denn sie hat keine Arthroseschmerzen mehr und ist aktiver denn je. Wir laden Sie ein, sich von der Wirkung der Knieorthese zu überzeugen und beraten Sie rund um Arthrose-Hilfsmittel.

Einfach Termin vereinbaren!

Quelle: www.ossur.com/de-de/Quellverzeichnis-Entlastungsorthesen

GUTSCHEIN

Jetzt **kostenlos**
Knieorthese
testen.

07.09.2023

Anmeldung: 03871/265832

Kowsky
SANITÄTSHAUS

Sanitätshaus Kowsky GmbH
Buchholzallee 2, 19370 Parchim
www.kowsky.com



Kowsky

KURZINFOS

SANITÄTSHAUS KOWSKY
Sanitätshaus Schwerin
Nikolaus-Otto-Straße 13
19061 Schwerin
03 85 / 64 68 0-0
sanitaetshaus-schwerin@kowsky.com
www.kowsky.com

Sanitätshaus Parchim
Buchholzallee 2
19370 Parchim
Tel. 03871/265832

ACHTUNG, MAGEN-DARM-INFEKT! WENN **HYGIENE** WICHTIG IST

Verschiedene Maßnahmen schützen vor Erkrankung – oder helfen, diese nicht zu verbreiten

Corona hat es gezeigt: Hygiene ist wichtig. Und auch nach der Pandemie gibt es noch übertragbare Infektionen. Dazu gehören besonders häufig Magen-Darm-Infektionen mit Noro- und Rotaviren oder mit Bakterien wie Salmonellen, Campylobacter und Escheria coli. Übertragen werden können diese fäkal-oral über verunreinigte Lebensmittel und Getränke, Gegenstände wie Toiletten und Türgriffe, von Mensch zu Mensch und durch den Kontakt zu Tieren. Für das Norovirus ist eine Tröpfcheninfektion ein zusätzlicher Übertragungsweg. Ist jemand krank und muss sich erbrechen, gelangt das Virus in die Umgebung und kann hier von einem gesunden Menschen eingeatmet werden, so dass auch dieser an einem Magen-Darm-Infekt erkranken kann.

Erste Anzeichen einer Infektion sind Übelkeit, Erbrechen und Durchfälle mit zum Teil starken Blähungen. Ein Gefühl von Abgeschlagenheit und gelegentlich Fieber schwächen den Betroffenen – der zusätzliche Flüssigkeitsverlust bringt dann Schwindel, Verwirrtheit und Schwächegefühl mit sich. Die Symptome klingen nach einigen Tagen wieder ab. Allerdings sollte gerade bei älteren und immungeschwächten Menschen sowie bei Säuglingen und Kleinkindern explizit auf die Flüssigkeitszufuhr geachtet werden. Außerdem ist es in diesen Fällen ratsam, einen Arzt aufzusuchen.

Um den Magen-Darm-Infekt schnell zu bekämpfen, sind eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr und ein Ausgleich des Mineralstoffverlusts wichtig. Dies geschieht mit Brühe, Salzstangen und Zwieback, gekochten Haferflocken, Möhren- und Bananenbrei. Wärme, die mit Hilfe einer Wärmflasche oder mit einem Kirschknissen erzeugt wird, lindert die Schmerzen in der Bauchregion.



Auszubildende zur Pflegefachkraft lernen in Crivitz die richtigen Hygieneregeln.

Ausdrücklich ist darauf zu achten, dass die Erkrankten sich oft und gründlich die Hände waschen. In der akuten Krankheitsphase ist es ratsam, Toilette und Schlafplatz nicht zu teilen und keine Speisen für andere Menschen zuzubereiten. Benutzte Textilien sollten mit mindestens 60 Grad Celsius gewaschen werden.

Um generell das Erkrankungsrisiko gering zu halten, sind bestimmte hygienische Richtlinien wichtig. Regelmäßiges und gründliches

Händewaschen, insbesondere nach dem Toilettengang, vor der Zubereitung von Speisen und Getränken und vor dem Essen, gehört auch hier dazu. Lebensmittel wie Eier, Fleisch und Fisch sollten aufgrund der Salmonellengefahr gut durchgegart werden. Rohmilchprodukte, rohes Fleisch, Sushi und Mettwurst sind nichts für alte und immungeschwächte Menschen und Schwangere – hier ist es besser, zu verzichten. Bei der Zubereitung von Speisen in der Küche ist ein sauberes Arbeitsumfeld oberstes Gebot. Handtücher sollten regelmäßig gewechselt, Utensilien ordentlich gereinigt und das Auftauwasser sofort entsorgt werden! Sehr wichtig ist auch die nicht unterbrochene Kühlkette von Lebensmitteln.

Erkrankte Menschen können sich beim Kassenärztlichen Notdienst 116117 melden oder, falls sich Symptome nicht bessern und der Allgemeinzustand schlechter wird, ein nahegelegenes Krankenhaus aufsuchen.



Um Flüssigkeitsmangel auszugleichen, hilft im Krankenhaus ein Infusomat zur Infusionstherapie.

Fotos: Ecki Raff



KURZINFOS

**KRANKENHAUS
AM CRIVITZER SEE
gGmbH**

Amtsstraße 1
19089 Crivitz
Telefon: 0 38 63 520-0
Fax: 0 38 63 520-158
www.krankenhaus-am-crivitzer-see.de

AUF DEM WEG ZUM **WUNSCHBERUF**

IHK ist mit dem Start ins neue Ausbildungsjahr zufrieden / Noch gibt es freie Lehrstellen

Am 1. August hat das neue Ausbildungsjahr begonnen. Für den Start spricht die IHK von soliden Zahlen: 905 Ausbildungsverträge in 83 verschiedenen Ausbildungsberufen konnten zum Stichtag 31. Juli abgeschlossen werden. Das ist auf dem gleichen Niveau wie 2022 (903) und liegt über dem Vor-Corona-Jahr 2019 mit 837 Ausbildungsverträgen. Darunter befinden sich auch 88 Ausbildungsverträge mit ausländischen Jugendlichen aus 25 verschiedenen Nationalitäten.

Gegenwärtig sind noch viele attraktive Ausbildungsangebote vorhanden. In der IHK-Lehrstellenbörse www.ihk-lehrstellenboerse.de sind aktuell mehr als 350 Ausbildungsplätze aller Branchen in 278 Ausbildungsunternehmen zu finden. Das Angebot reicht von zweijährigen Ausbildungen wie zum Verkäufer oder zur Fachkraft im Gastgewer-



Selbst Fachkräfte auszubilden ist vielen Betrieben im Land wichtig. Der Start ins neue Ausbildungsjahr war nach IHK-Angaben gut. Foto: AdobeStock, auremar

be über dreijährige Ausbildungen im kaufmännischen Bereich, wie zum Beispiel zu Kaufleuten für

Büromanagement und Bankkaufleuten, bis zu den dreieinhalbjährigen gewerblichen Ausbildungen,

beispielsweise für Mechatroniker und Elektroniker. Gleichzeitig kündigte die Kammer an, die Anstrengungen zur Gewinnung geeigneter Auszubildender noch einmal intensivieren zu wollen. Peter Todt, Geschäftsbereichsleiter Aus- und Weiterbildung der IHK zu Schwerin, betonte: „Die IHK-Ausbildungsunternehmen streben wieder die Marke von 1.300 Ausbildungsverträgen im neuen ersten Ausbildungsjahr an. Sie setzen darauf, ihren künftigen Facharbeiterbedarf vorrangig über die duale Berufsausbildung in der Region zu decken.“ Für jeden Jugendlichen mit entsprechenden Voraussetzungen gebe es passende Angebote bei den IHK-Unternehmen der Region, so Todt. Hilfe zu Fragen der Ausbildung in den IHK-Berufsbildern leistet die Kammer gerne auch sehr kurzfristig über eine „Last-Minute“-Ausbildungsberatung.

www.ihk-lehrstellenboerse.de

BEWIRB DICH JETZT FÜR UNSERE STUDIENGÄNGE



**HOCHSCHULE
NEUBRANDENBURG**
University of Applied Sciences

Agrarwirtschaft (auch dual)
Lebensmitteltechnologie (auch dual)
Geodäsie und Messtechnik
Geoinformatik
Bauingenieurwesen (auch dual)
Naturschutz und Landnutzungsplanung
Berufspädagogik - Lehramt an beruflichen Schulen (Pflege)
Gesundheitswissenschaften
Pflege - berufsanererkennendes Studium zur Pflegefachperson
Management und Versorgung in Gesundheit und Pflege
Berufspädagogik - Lehramt an beruflichen Schulen (Sozialpädagogik)
u.v.m. unter www.hs-nb.de



www.hs-nb.de

Hochschule Neubrandenburg
Brodaer Straße 2
Studienberatung

0395 - 5693 1014
studienberatung@hs-nb.de

Finanzwirt_(m/w/d)

Ausbildung & duales Studium

in den Finanzämtern

**Bewirb
dich jetzt!**

Ohne Einnahmen keine Ausgaben. Keine Kommune, kein Land und kein Staat funktioniert ohne Steuern. Die über 10 im Land verteilten Finanzämter sorgen für die Erhebung der Steuern und sind Ansprechpartner für Bürger/innen und Unternehmen.

Ab Herbst 2024 bieten wir:

Ausbildung zum/zur Finanzwirt/in

Studium zum/zur Diplom-Finanzwirt/in

Dich erwartet eine praxisnahe Ausbildung bzw. ein Duales Studium in einer zunehmend digitalisierten Verwaltung, ein überdurchschnittliches Gehalt und die Aussicht auf eine sichere Beamtenlaufbahn.

Alle weiteren Infos findest du im
Karriereportal Mecklenburg-Vorpommerns.

MV 
tut gut.

Ausbildung und Studium mit Benefits

Sichere Zukunftsperspektive und gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Bin ich während der Ausbildung bzw. dem Studium bereits verbeamtet?

Bereits während der Ausbildung wirst du in das Beamtenverhältnis auf Widerruf übernommen. Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung bzw. des Studiums wirst du für die Probezeit in das Beamtenverhältnis auf Probe und danach auf Lebenszeit übernommen. Die Übernahmechancen sind nach erfolgreichem Abschluss sehr gut.

Wann ist Ausbildungs- und Studienbeginn?

Die Ausbildung startet jährlich zum 1. September und das Studium zum 1. Oktober. Für den Ausbildungs- und Studienbeginn im September bzw. Oktober 2024 benötigen wir die Bewerbung im Herbst 2023.

In welchem Finanzamt findet die praktische Ausbildung statt?

In Mecklenburg-Vorpommern gibt es insgesamt zehn Finanzämter. Während deiner Ausbildung bzw. deines Studiums wirst du einem dieser Finanzämter zugeordnet.

Wer ist mein Ansprechpartner für Fragen zum Auswahlverfahren?

Für Fragen rund ums Bewerbungs- und Auswahlverfahren kannst du dich jederzeit an Frau Muske oder an Frau Smolinski wenden. Du erreichst sie unter:
Frau Muske: 0385 - 588 14127
Frau Smolinski: 0385 - 588 14128
Oder per E-Mail an:
bewerbung-finanzamt@fm.mv-regierung.de

Meine Vorteile

Die Vorteile sind vielfältig. Aus diesem Grund haben wir die wichtigsten hier zusammengestellt:

- Beamtenstatus von Anfang an 
- Mehr Netto vom Brutto 
- Ausbildungsvergütung: ca. 1.240 Euro (brutto), Studienvergütung: ca. 1.300 Euro (brutto) 
- iPad für Homeschooling 
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf 
- Sichere Zukunftsperspektive
- Abgesicherte Pension 
- Ausbildung: 3 Monate Urlaubsanspruch, Studium: 4 Monate Urlaubsanspruch 

Erwachsenen-
intensivpflege

Neue Räume, neue Aufgaben, neues Team, neue Patienten: In Schwerin haben wir neue Räume in der Eckdrift 14 bezogen. Die PNTler pflegen in der Landeshauptstadt Patienten in der 1:1-Versorgung (1 Patient pro Schicht). Aktuell wird das Team erweitert, daher ist Verstärkung immer willkommen.

Kontakt für Patienten und Ärzte:

☎ 0385 / 77 33 53 38 ✉ schwerin@pnt-pflegedienste.de

Wohngemeinschaft
Intensivpflege

Eine von vier Wohngemeinschaften für Intensivpflege, die zum Angebot der PNT Pflegedienste gehören, ist in Groß Grönau, ganz nahe an der A20. Bis zu 12 Patienten, deren Alltag von medizinischer Technologie abhängt, werden hier von unserem familiären Team versorgt.

Zentraler Kontakt für Patienten und Ärzte:

☎ 04551 / 893 71 11 ✉ casemanagement@pnt-pflegedienste.de

Kinder-
intensivpflege

Der erste Kinderpflegedienst in Norddeutschland wird von PNT in Lübeck etabliert. Das Spektrum reicht von der ambulanten Tourenpflege für Kinder und Jugendliche bis hin zur intensiven 1:1 Pflege. Letztere wird vom Lübecker Team für das gesamte PNT-Verbreitungsgebiet koordiniert.

Kontakt für Patienten und Ärzte:

☎ 0451 / 120 110 70 ✉ luebeck@pnt-pflegedienste.de

Ambulante
Pflege

Klassische ambulante Tourenpflege für Erwachsene, wie sie in vielen Vorstellungen verankert ist gehört in Geesthacht und Bad Segeberg zum Angebot von PNT. Hier werden auch immer wieder neue Wege gegangen, in Geesthacht zum Beispiel auch neuerdings bei der Pflegetour mit dem Fahrrad.

Kontakt für Patienten:

☎ 04152 / 139 23 58 ✉ geesthacht@pnt-pflegedienste.de

Jetzt bewerben: Werd PNTler

☎ 04551 – 893 71 32 (für alle Standorte)

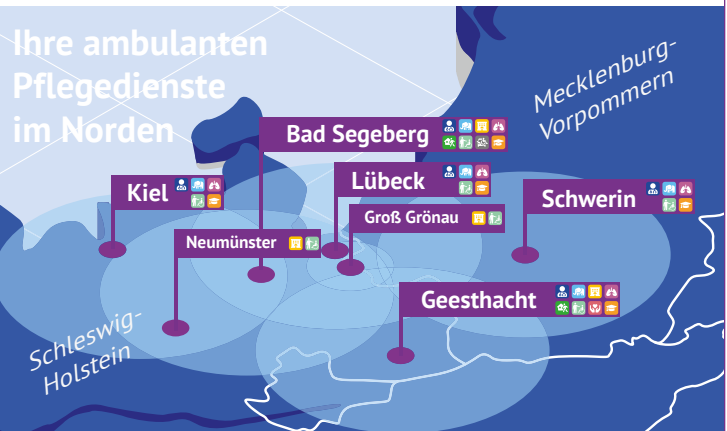
✉ bewerbung@pnt-pflegedienste.de

mehr erfahren: www.pnt-pflegedienste.de

pnt®
PFLEGEDIENSTE

*persönlich
nordisch
tüchtig*

Ihre ambulanten
Pflegedienste
im Norden

Erwachsenen-
intensivpflegeKinder-
intensivpflegeWohngemeinschaft
IntensivpflegePflege-
überleitungAmbulante
Pflege

Pflegeassistenz

Palliativ-
versorgungKranken-
transporte

Ausbildung

www.kinderpflegedienst-luebeck.de



**WAS WIR MAL
WERDEN WOLLEN:
STOLZ AUF UNS.**

**JETZT
#KÖNNENLERNEN**

www.ihk-lehrstellenboerse.de





Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir in Voll- oder Teilzeit

Finanzbuchhalter (m/w/d)

Das sind Ihre Aufgaben:

- Buchung sämtlicher Geschäftsvorfälle
- Kontenabstimmungen, Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- Mitwirkung bei Monats- und Jahresabschlüssen nach HGB

Das bringen Sie mit:

- abgeschlossene kaufm. oder steuerrechtliche Ausbildung
- fundierte Kenntnisse in der Finanzbuchhaltung
- vorteilhaft: Kenntnisse in der KFZ-Branche

Das bieten wir Ihnen:

- unbefristetes Arbeitsverhältnis
- betriebl. Altersvorsorge mit Arbeitgeberzuschuss und VWL
- betriebl. Krankenzusatzversicherung, Bike-Leasing
- flexibles Arbeiten zum Ausgleich von Familie und Beruf

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Bewerben Sie sich bitte schriftlich mit aussagekräftigen Unterlagen und dem frühestmöglichen Eintrittstermin bei
Franziska Schulz: franziska.schulz@autohaus-ahnefeld.de

Ahnefeld Autohaus Gebr. Ahnefeld GmbH & Co. KG
 Hagenower Chaussee 1b | 19061 Schwerin



MITARBEITER GESUCHT? WIR UNTERSTÜTZEN SIE GERN BEI DER SUCHE!

VOLKMAR EGGERT
anzeigen@journal-eins.de
Mobil: 0152 - 54 82 11 55
Telefon: 0385 - 63 83 270

REINHARD ESCHRICH
anzeigen@journal-eins.de
Mobil: 0171 - 7406535

Bei uns verbessert deine Arbeit das Leben von Menschen mit chronischen Krankheiten.



- Maschinen- und Anlagenführer (gn)
- Werkzeugmechaniker Spritzguss (gn)
- Produktionsingenieur/-techniker (gn)
- Value Stream Manager (gn)
- Qualitätsprüfer in der laufenden Produktion (gn)
- Produktionsingenieur/-techniker Federherstellung (gn)
- Instandhaltungsmechaniker / Mechatroniker für Produktionsanlagen (gn)

BEWIRB DICH JETZT!
WWW.YPSOMED.DE/JOBS

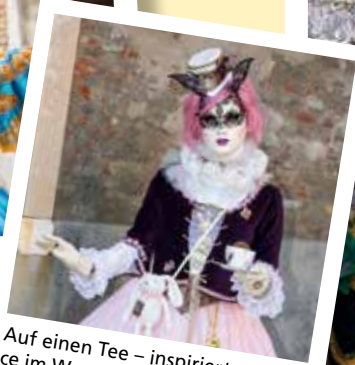
YPSOMED
 SELF CARE SOLUTIONS

EIN STÜCK Venedig IN SCHWERIN

Vom 22. bis 24. September
heißt es bei den Venezianischen Tagen
„Sehen und Gesehen werden“



Bunt, bunter, noch bunter:
der Karneval in Venedig.
Foto: Reimond Weding



Auf einen Tee – inspiriert von Al-
ice im Wunderland
Foto: R. Weding



So wie Venedig soll auch Schwerin einen
Tummelplatz für Masken- und Kostüm-
träger bieten.
Foto: Reimond Weding

Sehen und Gesehen werden – da-
rum wird es gehen bei den Venezi-
anischen Tagen, die in diesem Jahr
erstmals in Schwerin stattfinden.
Vom 22. bis 24. September wird
die Stadt zum Treffpunkt von Kos-
tüm- und Maskenträgern aus ganz
Deutschland – und einige kommen
sogar von noch weiter her. Zu ih-
nen gesellen sich Fotografen, von
denen viele ebenfalls aus der Ferne
anreisen. Und natürlich sind alle
Schweriner und Gäste herzlich ein-
geladen, wenn die Stadt an diesen
drei Septembertagen zur Bühne für
ein venezianisches Spektakel wird.

Eingerührt hat das Ganze Reimond
Weding, gebürtiger Schweriner
und begeisterter Fotograf. Seine
Fotomotive findet er seit vielen Jah-
ren auch in Venedig, im Februar,
wenn die Stadt dem Farbenrausch
des Karnevals verfällt. Prachtvolle
Gewänder, Masken und alte Tradi-
tionen prägen diese Karnevalstage,
die nicht nur tausende Touristen lo-
cken, sondern beinahe ebenso viele
Fotografen. Ein bisschen von dieser
„grande bellezza“ soll im Septem-
ber auch in Schwerin zu spüren
sein. Fast 300 Anmeldungen
sind schon eingegangen. Und weil
die Kostümträger sich gern zeigen
und später die Aufnahmen ebenso
gern teilen, werden an diesem Wo-
chenende wunderschöne Bilder von
Schwerin in die Welt geschickt. ■

Grosses Flanieren

Die Venezianischen Tage sind Ge-
legenheit fürs große Flanieren. Am
23. September – dem Sonnabend
– werden sich die Kostümträger
am Nachmittag ab 15 Uhr auf dem
Schweriner Markt treffen. Italie-
nische Klänge, Strände für Kulina-
risches und natürlich viel Gelegen-
heit zum Schauen gehören dazu.
Bis 22 Uhr spielt hier an diesem



Foto: Büro vip

Tag die Musik – und was kann es
Schöneres geben, als bei einem Glas
Wein zu lauschen?
Am Sonntag soll dann das Schloss
ganz besonders im Mittelpunkt
stehen: Ab 13 Uhr wollen sich die
„Masken“ rund um die Oran-
gerie zeigen und anschließend in
den Burg- und Schlossgarten aus-
schwärmen. ■



Fotos: Angela Gottschalk

Masken & Lesungen



Foto: A. Pfaff



Annett Renneberg liest am 21. September in der Marienplatz-Galerie.

Foto: Ron Kuhwede

Das Aufwärmen für die Venezianischen Tage beginnt bereits am 21. September in der Marienplatz-Galerie. Im Untergeschoss startet dann ein dreitägiges Bastelprogramm, bei dem zwischen 10 und 18 Uhr Kinder und Erwachsene eigene Masken bemalen und bekleben können. Am Donnerstagabend folgt ebenfalls in der Marienplatz-Galerie ein absolutes Highlight: Um 19.30 Uhr ist hier Schauspieler

in Annett Renneberg, bekannt als Signorina Elettra in den Brunetti-Filmen, zu Gast. Unter dem Titel „Und immer wieder Venedig“ wird sie aus Werken der Weltliteratur

lesen, in denen die Lagunenstadt eine Rolle spielt. Zu Wort kommen so Henry James, Johann Wolfgang von Goethe, Thomas Mann und natürlich Donna Leon. Apropos Donna Leon: Annett Renneberg plaudert an diesem Abend auch über die Dreharbeiten, spricht von ihren Lieblingsorten und nimmt die Zuhörer so mit auf eine abwechslungsreiche Entdeckungsreise durch Venedig. Karten gibt es in der Tourist-Information am Markt.

Eine weitere Lesung, ebenfalls in der Marienplatz-Galerie, steht dann am Freitag, dem 22. September, um 16 Uhr auf dem Programm. An diesem Tag ist die Fantasy-Autorin Sandra Florean zu Gast und wird ihren neuen Roman „Six Queens – Auferstehung der Dunkelheit“ vorstellen.

Glanzpunkte

Spannend ist es sicher, Kostüme und Masken an den schönsten Orten der Stadt zu bewundern. Um für die von überall anreisenden Fotografen besondere Glanzpunkte zu setzen, hat Reimond Weding schon jetzt verschiedene

Foto-Shootings organisiert – beispielsweise im Schweriner Theater, wo die „Venezianer“ in eigens ausgeleuchteten Szenarien mit Thron und Markslöwen für die Bilder posieren können.



Foto: AdobeStock, neurobite

Kostümverleih

In der Marienplatz-Galerie besteht ab 22. September auch die Möglichkeit, sich in einem temporären Kostümverleih selbst für die Venezianischen Tage einzukleiden und ein bisschen flanieren zu gehen.

Angela Gottschalk, die in Stade einen Kostümverleih betreibt und selbst wahre Wunderwerke aus Samt und Seide zu schneiden versteht, wird dann Mäntel, Röcke und Jacken fürs echte Carnevale-Gefühl zum Ausleihen anbieten. Übrigens nicht nur für Erwachsene: Geeignet sind die Kostüme für Kinder ab 10 Jahre. Geöffnet ist das Geschäft am 22. September von 16 bis 18 Uhr, am 23. September von 10 bis 12 Uhr und 21 bis 22 Uhr und am 24. September von 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr. **Kontakt: 04141-540583, www.kostuemwerk-stade.de.**



ecklenburg

Handgemacht

Ein weiteres Highlight für Besucher dürfte unweit des Schlosses der Handgemacht-Markt an der Siegestsäule sein, der parallel zu den Venezianischen Tagen stattfindet.



Foto: Handgemacht

THEATERMACHER MIT LEIB UND SEELE

Manuel Ettelt, Jacqueline Batzlaff und Christian Trabert wollen Plau als Kulturstandort etablieren

Wer seine Heimat liebt, möchte zum Leben erwecken, was in ihr schlummert. So auch Manuel Ettelt. „Immer wenn ich an den Burghof in Plau dachte, entstand vor meinem inneren Auge die Idee, dass man dort Theater machen könnte“, erzählt der gebürtige Plauer, der nach seiner Ausbildung an einer privaten Hamburger Schauspielschule und Arbeitsstationen in verschiedenen deutschen Städten in die kleine Stadt am See zurückgekehrt ist. „Ich habe dann den anderen beiden die Örtlichkeiten gezeigt – und sie waren begeistert von der Idee.“ Die anderen beiden sind Jacqueline Batzlaff, die Ettelt an der Schauspielschule kennen gelernt hat, und Christian D. Trabert, mit dem er am Theater Bielefeld zusammengearbeitet hat. Das Team hob 2022 die Burgfestspiele Plau am See aus der Taufe. Dabei kann man im Burghof für einige Sommerwochen ein abwechslungsreiches Programm aus Musical, Kabarett oder Chanson erleben. „Bei dieser Arbeit haben wir bemerkt, dass Aspekte kulturellen Wirkens in der Region fehlen – zum Beispiel Orte, wo sich Menschen unterschiedlicher Altersgruppen selbst ausprobieren können. Dem wollten wir abhelfen und so Plau als Kulturstandort etablieren“, sagt Manuel Ettelt.

Gesagt, getan. Nach Gesprächen mit dem Plauer Bürgermeister, Sven Hoffmeister und der Citymanagerin Corinna Thieme entwickelten die Macher der Burgfestspiele zwei Ideen, die in der Zukunft einander ergänzen können: Für die „Theaterstube“ haben sie ab November einen sechzig Quadratmeter großen Laden in der Großen Burgstraße angemietet, in dem vorn der Ticketshop für die Burgfestspiele und andere Veranstaltungen untergebracht werden soll. Den hinteren Teil des Ladens möchten sie als bestuhlbaren Probenraum nutzen. „Die Räume sind hoch und wären für Theaterarbeit ideal. Scheinwerfer stehen schon drin, es gibt auch eine Küche, Toiletten und einen großen Keller, um Requisiten oder Ausrüstung zu lagern“, lobt Manuel Ettelt.



Christian D. Trabert, Jacqueline Batzlaff und Manuel Ettelt überzeugten im Wettbewerb gleich mit zwei Konzepten: der Plauer Theaterstube und dem Kinotheater.

Foto: IHK

telt. Tanz- und Schauspielworkshops, Coaching, Lesungen oder Musikabende könnten hier stattfinden. Für das zweite Konzept spielt das alte Plauer Kino in der Dammstraße eine tragende Rolle. Diese Plauer Institution hat Christian Trabert sehr beeindruckt, als er sie das erste Mal sah: „Das Kino existiert seit frühen DDR-Zeiten und verfügt über eine tolle und vielseitig einsetzbare Holzbühne sowie über mehrere rotbespannte Stuhlreihen, die in gutem Zustand sind. Wenn man mit Plauern spricht, erfährt man, dass sich viele Erinnerungen um dieses Kino ranken“, erzählt der gebürtige Fuldaer. Das von außen unscheinbare, aber innen voll funktionstüchtige Gebäude ist für einzelne Veranstaltungen zugelassen. Die erste davon unter der Regie der Burgfestspiel-Macher, ein Chansonabend, fand am 9. August statt. Weitere sollen in lockerer Reihe folgen, unter anderem im Herbst ein Halloween-Workshop mit Party. „Parallel wollen wir das Kino Stück für Stück wieder herrichten. Am Ende soll es zu einem soziokulturellen Zentrum werden“, fasst Christian Tra-

bert zusammen. Die Zielgruppe nimmt die Angebote des Trios gut an. Das merken Ettelt, Batzlaff und Trabert daran, dass sich zu den Workshops, die sie bis jetzt organisierten, sogar Interessenten aus Rostock oder dem Land Brandenburg gemeldet haben.

Im Wettbewerb „Erfolgsraum Altstadt“, den die drei Industrie- und Handelskammern in Mecklenburg-Vorpommern seit einiger Zeit jährlich ausschreiben, sahen die Plauer Theatermacher eine Chance, ihre Ideen weiter nach vorn zu bringen. Damit wollen die Kammern die Vielfalt der Innenstädte der Region fördern und Leerstand vermeiden. „Wir haben, unterstützt von Corinna Thieme, beide Ideen in der Kategorie „Geschäftskonzept“ eingereicht. Die Aufbruchenergie zu erleben, die in den ganzen Konzepten steckt, war unglaublich inspirierend“, meint Manuel Ettelt. Als sie einige Wochen nach dem Besuch der Wettbewerbsjury zur Preisverleihung ins Capitol nach Schwerin reisten, wussten sie bereits: Sie sind unter den Finalisten. „Vor Ort lief dann neben den Videos der anderen Teil-

nehmer auch unseres. Plötzlich brandete Jubel auf. Wir hatten gewonnen!“ berichtet Christian Trabert. Neben dem ideellen Wert des Preises und dem kleinen Preisgeld freuen sich die drei Kreativen vor allem darüber, dass sie mit der Auszeichnung nun auf ein Netzwerk von IHK Schwerin bis zu den anderen Mitbewerbern zurückgreifen und von Mentoring und gegenseitiger Unterstützung profitieren werden. Als Erstplatzierte bewerben sie sich zudem um den MV-weiten Preis in ihrer Kategorie, der in diesem Jahr erstmalig am 18. September im Theater Wismar verliehen wird. Manuel Ettelt, Jacqueline Batzlaff und Christian D. Trabert hoffen, dass sie auch dort mit dem nachhaltigen Effekt punkten können, den sie vor allem mit ihrer Theaterarbeit mit Kindern, Jugendlichen und Demenzzkranken erreichen. „Ich bin selber durch einen Workshop zum Theater gekommen und kann sagen: So ein Kurs kann Leben verändern! Schauspielern stärkt das Selbstbewusstsein. Und Lachen kann sogar den Körper heilen“, sagt Christian Trabert.

Beate Diederichs ■

SONNE FÜRS EIGENE WOHNZIMMER

Im fischer's LAGERHAUS in Schwerin locken Kunsthandwerk und edles Interieur



Ist es die Leuchtkraft der Farben? Sind es die Muster, die Formen, die Erinnerungen an den zurückliegenden Urlaub? Im fischer's LAGERHAUS starten Kunden jederzeit zu einer Reise in die schönsten Ecken der Welt.

Ab 19. August lacht hier die Sonne Mexikos. Dann trifft ein Seecontainer mit neuen Waren aus dem amerikanischen Land ein und besonders Freunde farbenfroher **Keramik** sollten sich diesen Termin nicht entgehen lassen. Typisch für Mexiko ist zum Beispiel der aus Keramik gefertigte **Wandschmuck**.

Die bunten Sonnen lassen es selbst dann leuchten, wenn die Sonne am Himmel mal nicht durch die Wolken scheint. Bekannt ist Mexiko auch für seine Kachelkunst – und die **Spiegel mit Rahmen aus Kacheln und Metallblech** sind eine echte Entdeckung! Wer so mexikanisches Flair in seine eigenen vier Wände holt, kann gleich noch eins draufsetzen: mit Glasarbeiten aus Tonalá zum Beispiel. Der Ort ist bekannt für seine Glasbläsereien – und die **Formgläser** für Tequila und Mezcal sind wie gemacht für mexikanischen Genuss.

Genießen lässt sich auch mit dem Seecontainer, der für den 2. September angekündigt ist und viel Nachschub in Sachen Factory-Design verspricht. Dazu gehören Möbel wie **Tische, Stühle und Barhocker** – und zwar nicht irgendwelche. Ob aus Massivholz oder mit ledergepolsterter Sitzfläche, mit und ohne Lehne und Bicycle-Funktion, die Auswahl ist so groß wie die Cocktail-Liste in angesagten Locations. **Beistell- und Kaffeetische mit Tischflächen aus massivem Aluminiumguss** setzen edle Akzente im Wohnbereich. Darüber hinaus

ist es die Verbindung von Holz und Metall, von geraden Linien und kühnen Schwüngen, die jedem Wohnzimmer mit diesen Möbeln edlen Loftcharakter gibt. Und zu den **Sofas aus authentischen Autokarossern** kommen jetzt noch **Motorroller- und Motorrad-Bars** als individuelle Solisten dazu.

Da bleibt eigentlich nur, auch an den Blick in die Gartenabteilung zu erinnern. Denn wenn der Spätsommer im Garten und auf der Terrasse schon schön ist, wird er mit **Teakmöbeln, Freischauklern** und Deko noch schöner. ■



ab 19. August 2023
Mexiko



ab 02. September 2023
Factory Design



Für eine Überraschung gut:
Ausgefallene, individuelle Stücke

fischer's
LAGERHAUS
HANDGEFERTIGTE WAREN & AUSGEFALLENE WOHNKULTUR

Schnitterwiese 3
19055 Schwerin

Mo – Fr: 10.00 – 19.00 Uhr
Sa: 10.00 – 18.00 Uhr

10 € GESCHENKT
für Ihren nächsten Einkauf

Gültig bis einschließlich 15. September 2023 ab einem Einkaufswert von 30 Euro. Im Geschäft abgeben. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar. Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen. Nicht gültig im Onlineshop und auf Bücher.

MIT HARLEKIN UND COLOMBINA

Während der Venezianischen Tage öffnet in der Marienplatz-Galerie ein Kostümverleih



Arlecchino und Colombina sind typische Figuren des Karnevals.



Aus Rohlingen dürfen in der Marienplatz-Galerie Masken gebastelt werden – vom 21. bis 23. September, jeweils von 10 bis 18 Uhr.

Fotos: büro vi.p./privat



Angela Gottschalk (l.) wird Kostüme mit nach Schwerin bringen.

Wenn in Schwerin vom 22. bis 24. September die Venezianischen Tage locken, ist die Marienplatz-Galerie mittendrin. Dann legt hier eine echte venezianische Gondel an, erklingen italienische Canzoni, rauschen prächtige Kostüme.

SONNTAGS ZUM EINKAUFBSUMMEL



Foto: büro vi.p.

Der nächste verkaufsoffene Sonntag in der Marienplatz-Galerie ist der **10. September**. An diesem Tag laden die Geschäfte zwischen 13 und 18 Uhr zum Bummeln und Kaufen ein.

Die meisten davon dürfen nicht nur bewundert, sondern auch ausgeliehen werden. Dafür sorgt Angela Gottschalk, die vom 22. bis 24. September im Erdgeschoss in einem „Laden auf Zeit“ rund 50 Stücke zum Verleih anbietet. Wer also Lust hat, sich während der Venezianischen Tage in Robe und Gewand unter das bunte Volk zu mischen, sollte ihr unbedingt einen Besuch abstatten. „Bei den Kostümen handelt es sich um Mäntel, Röcke und Jacken, die über der eigenen Kleidung getragen werden können“, erklärt die Fachfrau. Die Größen sind variabel – Schnürungen gewährleisten eine gute Passform. Deshalb sind die Stücke auch schon für Kinder ab etwa zehn Jahren geeignet. Geöffnet ist der Kostümverleih am Freitag, dem 22. September, von 16 bis 18 Uhr, am Sonnabend von 10 bis 12 und 21 bis 22 Uhr (nur Rückgabe) und am Sonntag von 10 bis 13 und 16 bis 18 Uhr. Wichtig: Fürs Ausleihen muss der Personalausweis mitgebracht werden.

Wer es richtig krachen lassen und ein opulentes Kostüm spazieren führen möchte: Auch das ist möglich. Allerdings empfiehlt Angela Gottschalk in diesem Fall, sich direkt mit ihr in Verbindung zu setzen (info@kostuemwerk-stade.de) und den Wunsch vorher abzustimmen. Die großen und aufwendigen Roben reisen nämlich nur auf Vorbestellung mit nach Schwerin. Außerdem besteht so die Möglichkeit, selbst auszusuchen, denn die Auswahl ist groß.

EIGENE MASKEN BASTELN

1500 Kostüme gibt es in Angela Gottschalks Atelier – und auch sie selbst will an diesem Wochenende mit ihrer Tochter in Schwerin flanieren gehen. Dann werden die beiden als Arlecchino und Colombina unterwegs sein – diese Figuren der italienischen Commedia dell'arte gehören zu den Protagonisten des venezianischen Karnevals. Für ihre Kostüminterpretation erntete An-

gela Gottschalk bereits beim Karneval in Venedig viel Lob – ein echter Ritterschlag.

Komplettiert werden kann der venezianische Look zusätzlich mit einer Maske: An drei Tagen – von Donnerstag bis Sonnabend – sind Besucher im Untergeschoss der Marienplatz-Galerie zum Basteln eingeladen. Es stehen Rohlinge zur Verfügung, die mittels Farbe, Flitter und Fantasie zu individuellen Schmuckstücken veredelt werden können.

So ausgerüstet stürzen sich Besucher ins Getümmel oder verweilen noch ein bisschen länger im Einkaufszentrum. Denn neben Basteltischen und Kostümverleih gibt es hier rund um das Event ein italienisch inspiriertes Programm.

Das beginnt schon am Donnerstagabend (21. September), wenn Annett Renneberg, bekannt als Signorina Elettra aus den Brunetti-Verfilmungen, zu einer Lesung einlädt. Karten gibt es in der Tourist-Information am Markt.

NÄCHSTE TERMINE +++ 10. September verkaufsoffener Sonntag zum Altstadtfest +++ 21. bis 23. September Masken basteln



EIN HAUCH VON VENEDIG

Foto-Ausstellung zeigt Masken und Kostüme in der atemberaubenden Kulisse der Lagunenstadt

Karneval in Venedig: Einen Blick auf dieses farbenfrohe Spektakel ermöglicht eine neue Ausstellung, die im Untergeschoss der Marienplatz-Galerie zu sehen ist. 20 goldgerahmte Fotos zeigen prächtige Kostüme und Masken vor dem Hintergrund von Gondeln und Kanälen, Palazzi, Balkonen und Bogenwegen.

Es ist eine Einstimmung auf die Venezianischen Tage, die erstmals in diesem Jahr in Schwerin stattfinden – vom 22. bis 24. September. Die in der Marienplatz-Galerie gezeigten Bilder stammen aus dem Fundus von Reimond Weding, der seit 2018 als Fotograf den „Carnevale di Venezia“ begleitet. Für ihn ist es eine Gelegenheit, mit viel Begeisterung die bunten Kostüme in der atember-



Die Foto-Ausstellung lädt zum Besuch des Karnevals von Venedig ein.

Foto: büro v.i.p.

raubenden Kulisse der Serenissima in Szene zu setzen.

Bei dieser Gelegenheit kam ihm auch die Idee für die Venezianischen Tage in der Landeshaupt-

stadt. Der in Schwerin aufgewachsene Reimond Weding ist seit seiner Schul- und Studienzeit begeisterter Fotograf. Später entwickelte er diese Leidenschaft weiter und schärfte

sein „Foto-Auge“ in zahlreichen Workshops. Neben Schwerin gehört Venedig zu den Lieblingsorten des Mecklenburgers – und das nicht nur zur Karnevalszeit. ■

KLEIDUNG UND MEHR

Pepco eröffnet Filiale in der ersten Etage der Marienplatz-Galerie



Die Spannung steigt: In der ersten Etage der Marienplatz-Galerie eröffnet im September eine Filiale von Pepco.

Foto: büro v.i.p.

Herzlich willkommen, Pepco! Das Unternehmen öffnet am 12. September in der Marienplatz-Galerie und wird künftig in der ersten Etage Kleidung und Accessoires für die ganze Familie, Haushaltswaren, Dekoartikel, Spielwaren und Schreibwaren anbieten. „Höchste Qualität zu bestem Preis“ ist dabei das Credo. In Deutschland öffnete im April 2022 die erste Filiale von Pepco – auch hier ist der Einzelhändler auf Wachstumskurs. Im Juni gab es Neueröffnungen in Berlin, Dresden und Magdeburg, im September bekommt dann auch Mecklenburg-Vorpommern seinen ersten Pepco-Markt.

Die Entwicklung des Unternehmens begann vor 20 Jahren in Polen. Inzwischen hat Pepco 3000 Filialen in 17 europäischen Ländern. ■

SPIELSPASS MIT KUH UND SCHWEIN



Foto: büro v.i.p.

Die Figuren mit dem gezackten Pony kennt jedes Kind. Klar, dass die Playmobil-Ausstellung in der Marienplatz-Galerie bei den Kleinen groß ankam. „Bin ich eigentlich schon so groß wie ein Schwein?“ Das sollte keine gemeine Frage sein – sondern anhand einer Messlatte auf originelle Art vermitteln, wie groß die Tiere auf dem Bauernhof sind. Die Bauernhof-Sets standen nämlich im Mittelpunkt der Spielzeug-Präsentation. Und mit Spielhaus und Spieltisch zum Ausprobieren mussten Eltern manchmal ganz schön lange warten. ■

den +++ 21. September Lesung mit Annett Renneberg +++ 22. September Lesung mit Sandra Florean



FR
18.08.**Schwedenfest Wismar**Stadtfest mit verschiedenen Bühnen und Aktionen
Wismar, auch am 19. und 20. August**FR**
18.08.**Gefährliche Liebschaften**Freilichttheater, Kulturkate Pritzier
20 Uhr, Pritzier, Gutspark, auch am 19.08.**FR**
18.08.**Burgfestspiele Plau am See - Sommer Revue**Musik von Schlager, Musical bis Pop und Rock'n'Roll
19.30 Uhr-21.30 Uhr, Plau am See**SA**
19.08.**Beachparty des Dabeler Karnevalsclub**Freizeit Volleyball- Turnier, abends Sommerbeachparty
9.30 Uhr, 20 Uhr, Dabel, Festplatz am Holzendorfer See**SA**
19.08.**Öffentliche Führung im Kutschenmuseum**Führung zu einem bestimmten Thema rund um Kutschen
14 Uhr, Kobrow**SA**
19.08.**St.-Marien-Kirchturm Turmführungen**Turmführung mit 3-D Filmvorführung „Bruno Backstein“
10 Uhr, Wismar, St.-Marien-Kirche**SA**
19.08.**Tafel.Runde im Land der Tiere**Tierfreundliches Ganztageevent mit Kochkurs uvm
10 - 18.30 Uhr, Vellahn, Anmeldung unter www.land-der-tiere.de**SO**
20.08.**Konzert Landespolizei Orchester**Freiluftkonzert unter Dirigent Christof Koert
15 - 17 Uhr, Plau am See**SO**
20.08.**Alpakawanderung**Wohltuende Alpakawanderung
14 - 16 Uhr, Bresegard bei Picher**MO**
21.08.**Natur wahrnehmen und genießen**Radtour durch den Naturpark
9.30 - 12.30 Uhr, Karow**DI**
22.08.**Lupinale - „Der Raum - Nachtgemunkel“**Malerei verschiedener Nachtbilder mit poetischer Ausstrahlung
10 Uhr, Dömitz, Rathausplatz**MI**
23.08.**Festspiele in MV - Dreams and Prayers**Werke von Moussorgski, Piazzolla, Golijow
19 Uhr, Hasenwinkel, Schloss**DO**
24.08.**Naturnahe Waldwirtsch. und Landsch.architekt Biber**geführte Wanderung auf den Spuren der Biber
10 - 15 Uhr, Blankenberg, Parkplatz am Bahnhof**DO**
24.08.**Hellmut Martensen „Vom Erlebnis zum Bild“**Ausstellung zwischen Expressivität und Verinnerlichung
11 Uhr, Neustadt-Glewe, Alte Burg**FR**
25.08.**Kindermusical „Gerempel im Tempel“**mit Teilnehmern der sechsten Kinderfreizeit in Kirch Jesar
15 bis 16 Uhr, Kirch Jesar**FR**
25.08.**Jäger der Nacht**Vortrag und anschließende Fledermausexkursion
19 - 21 Uhr, Zarrentin am Schaalsee, Wittenburger Chaussee 13**FR**
25.08.**Gefährliche Liebschaften**Freilichttheater, Kulturkate Pritzier
20 Uhr, Pritzier, Gutspark, auch am 26.08.

KERAMIKKUNST NEU UND INNOVATIV

Inspirierende Kunstausstellung in Wiligrad

Der Kunstverein Wiligrad präsentiert aktuell im Wiligrader Schloss die Ausstellung „Bildhafte Keramik“, in der noch bis zum 10. September eine breite Palette von kunstvoll gestalteten keramischen Objekten und Bildtafeln zu sehen ist. Die beteiligten Künstler sind Absolventen der Kunsthochschule an der Burg Giebichenstein. Diese talentierte Gruppe von Keramik Künstlern setzt ihre Leidenschaft und ihr Engagement für die Keramiktradition fort und bringt frische Perspektiven und kreative Innovationen in das Feld. Gleichzeitig wird in einer Kabinettausstellung der Maler und Grafiker Andreas Grellmann vorgestellt, dessen Werke eine Fläche für die kritische Auseinandersetzung mit den Krisen und Herausforderungen unserer Zeit bieten.



Kunstvoll: Keramikobjekte in der Ausstellung
Foto: KV Wiligrad

Grellmanns Werke sind nicht nur hoffnungsvoll, sondern auch von außerordentlicher Schönheit und regen dazu an, behagliche Ruhe zu hinterfragen. Geöffnet ist Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr, Sonntag ab 11 Uhr.

www.kunstverein-wiligrad.de

LIEDERMACHER UND BLUEGRASS-DUO

Folkfestival: Doppelkonzert in der Alten Synagoge

Als Vorgeschmack auf das erfolgreiche Windros Festival lädt das Museum Hagenow auch in diesem Jahr zu einem exklusiven Doppelkonzert ein. Am Donnerstag, dem 7. September, um 19 Uhr, bringen zwei Ensembles internationales Flair nach Hagenow: das David-Lübke-Trio sowie Radim Zenkl & Ondra Kozák, die sich dem Bluegrass verschrieben haben. David Lübke, ein aufstrebender Liedermacher und Sänger, überzeugt durch seine Texte und Melodien, die „an das Elementarste in uns selbst erinnern“ (Biber Hermann). Begleitet wird er dabei von Moritz Brümmer am Cello und Filip Sommer an der Geige und Mandoline.

Die aus der Tschechischen Republik stammenden Bluegrass-Performer Radim Zenkl und Ondra Kozák haben als international gefeierte Multi-Instrumentalisten Mandoli-



Dem Bluegrass verschrieben: Radim Zenkl und Ondra Kozák
Foto: Ondra Kozák

ne, Gitarre, Geige, Flöten und ihre Stimmen im Gepäck.

Karten für das Konzert in der Alten Synagoge gibt es im Vorverkauf in der Hagenow-Information, unter 03883-729096 oder per Mail unter hagenow-info@hagenow.de.

www.museum-hagenow.de

ES GEHT WIEDER LOS: DIE SCHWEDEN KOMMEN

Wismar feiert am Wochenende das Schwedenfest

Bald 400 Jahre ist es her, dass schwedische Truppen die Hansestadt Wismar eroberten. Erst Anfang des 20. Jahrhunderts wurde die Stadt wieder Mecklenburg zugesprochen. An diese Episode der Geschichte erinnert das Schwedenfest, das vom 17. bis 20. August in Wismar gefeiert wird. Die Altstadt wird in dieser Zeit vom Markt bis zum Hafen zur Partyzone.

Auf dem Markt, nahe dem Rathaus, werden die Schweden – wie damals – ihr Lager aufschlagen. Etwa 50 Frauen und Männer in historischen Kostümen zeigen das Leben in alten Zeiten. Auf einer Bühne nebenan präsentiert unter anderem der Radiosender „Ostseewelle“ sein Programm. Außerdem treten Tanzgruppen und Bands auf. Am 18. und 19. August wird unter anderem ein DJ für gute Stimmung sorgen. Auch



Das Kinderschwedenfest wird am 19. August im Garten des Fürstenhofs gefeiert.

Foto: Stadt Wismar

schwedische Musik wird vertreten sein: Beispielsweise tritt am Sonnabend eine Roxette-Coverband auf, am Sonntag gibt es die „Abba Royale Tribute Show“ – und unter www.schwedenfest-wismar.de das komplette Programm. ■

SOMMER OPEN AIRS SCHWERINER SCHLOSS

**26.08.23 AXEL PRAHL &
DAS INSELORCHESTER**

**27.08.23 ALEXANDER SCHEER
ANDREAS DRESEN & BAND**

Festspiele in MV - Musik bebildert
Werke von Schumann, Britten, Strawinsky, Moussorgski
19 Uhr, Rühn, Klosterkirche

FR
25.08.

„Bildhafte Keramik“
Ausstellung herausragender Keramikwerke
10 - 18 Uhr, Lübstorf, Kunstverein Wiligrad

SA
26.08.

Konzert - Musik in alten Mauern
Vertonungen u.a. von Lappe und Ringelnatz
17 Uhr, Ruchow, Dorfkirche

SA
26.08.

Wanderung „Zurück zu den Sinnen“
Wanderung für Groß und Klein
10 - 13 Uhr, Sternberger Seenland, Anmeldung: 0173-9382561

SO
27.08.

Wismars Welterbe entecken
Stadtführung zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten
10.30 Uhr, Wismar, Tourist-Information

SO
27.08.

Kinderkonzert: De Bremer Stadtmusikanten
Märchenhaftes Abenteuer mit Liedern zum Mitsingen
16 Uhr, Parchim, Solitär

SO
27.08.

Das Grüne Zitat / Frei Erfunden
Ausstellung im Park
10 - 18 Uhr, Kaarz, Schlosspark

MO
28.08.

musiKKlub
Straßenmusikonzerte
19 - 21 Uhr, Schwerin, Markt

DI
29.08.

Intuitives Bogenschießen
Workshop Grundlagen des intuitiven Bogenschießens
14 - 16 Uhr, Bresegard bei Picher

MI
30.08.

Winzerfest Schwerin
„Weingarten in Schwerin“ mit kulinarischem Angebot
16 - 23 Uhr, auch am 01., 02., 03.09., Schwerin, Alter Garten

DO
31.08.

Feierabendshopping in Sternberg
mit Modenschau und Überraschungs-Stargast
15 - 22 Uhr, Sternberg, Innenstadt

FR
01.09.

Gefährliche Liebschaften
Freilichttheater, Kulturkate Pritzier
20 Uhr, Pritzier, Gutspark

FR
01.09.

Regionalmarkt Ludwigslust
Regionale Lebensmittel und Kunsthandwerk
10 - 15 Uhr, Ludwigslust

SA
02.09.

Picknick-Konzert
gemütlich picknicken und Livemusik genießen
15 - 17 Uhr, Parchim, Wallallee

SA
02.09.

Sternberger Sternradler unterwegs
60 km Fahrradtour um das Sternberger Seenland
8.45 Uhr, Sternberg, Hotel „Dreiwasser“

SA
02.09.

Eröffnung Schulcampus/Kinderfest
Kinderparcours, Fußball Turniere, Tanz-Auftritte uvm
11 - 17 Uhr, Zarrentin am Schaalsee, Möllnsche Str. 42

SA
02.09.

Schiffsausflüge zur Insel Poel
mit Besichtigung der wichtigsten Sehenswürdigkeiten
ab 11 Uhr, stündlich, Wismar, Alter Hafen

SO
03.09.

MO
04.09.**Jazz und Aphorismen**literarisch-musikalisches Programm
17 - 18 Uhr, Plau am See, Burgplatz 2**DI**
05.09.**Robert Metcalf & Band**Eine mathematische Liedershow für Kinder
9 - 10 Uhr, Schwerin, Speicher**MI**
06.09.**Störtebeker, Nosferatur & Co.**Stadtführung mit einer bekannten Persönlichkeit Wismars
14 Uhr, Wismar, Tourist-Information**MI**
06.09.**Solokonzerte, Sommercampus unterwegs**Norddeutsche Philharmonie Rostock unter Marcus Bosch
19 Uhr, Bützow, Stiftskirche**MI**
06.09.**Auf den Spuren des Welterbes**Vortrag: Das Residenzenensemble im intern. Vergleich
17.30 Uhr, Schloss, Innenhof, Eintritt frei**DO**
07.09.**Bienentag**mit Volker Jahnke, Doku: „Tagebuch einer Biene“
9.30 – 12.30 Uhr, Schloss, Innenhof, Eintritt frei**DO**
07.09.**„Mörderisches Schwerin - Theater des Todes“**Krimilesung der Autorin Diana Salow
18 Uhr, Schloss, Innenhof, Eintritt 5 Euro (für Kinderschutzbund)**DO**
07.09.**Miteinander statt übereinander reden**Thema: Der eigene Garten
17 - 18 Uhr, Wismar, Schabell**FR**
08.09.**Preview „The Mad King“**Drama über König John Frederick, Drehort: Schweriner Schloss
19.30 Uhr, Schloss, Innenhof, www.madkingthemovie.de**FR**
08.09.**Mittelalterliches Treffen**Mittelalterliches Treffen mit Schaukampfvorfürungen
11 - 16 Uhr, Groß Raden, Archäologisches Museum**FR**
08.09.**Gefährliche Liebschaften**Freilichttheater, Kulturkate Pritzier
20 Uhr, Pritzier, Gutspark, auch am 09.09.**SO**
10.09.**Tag des offenen Denkmals ®**Einführungsvortrag zum Schweriner Schloss
13.00 und 15.30 Uhr, Schloss, Innenhof, Eintritt frei**SO**
10.09.**Verkaufsoffener Sonntag Schwerin**im Schlossparkcenter und Marienplatzgalerie
12 - 18 Uhr, Marienplatz

FOTOS, DIE IN DEN BANN ZIEHEN

Bildserien verschiedener Fotografen in Mestlin

Im Kulturhaus Mestlin ist bis zum 10. September die Ausstellung „Achtung“ zu sehen. Sie zeigt sieben Bildserien, die ganz unterschiedlichen Themen fotografisch behandeln. Allen gemein ist, dass es um das aufmerksame Beobachten von Entwicklungen geht – und um die Achtung vor der Natur und anderen Kulturen.

Acht verschiedene Fotografen stellen ihre Bildserien vor. Jörg Gläser zeigt mit seiner Serie „Eid“ das ambivalente Verhältnis der Bürger zu „ihrem“ Staat. Die Fotografen Heidi und Hans-Jürgen Koch setzen in ihrer Bildserie „Fiese Gewächse“ besonders giftige Pflanzen eindrücklich in Szene und fangen dabei die bezaubernde und bedrohliche Ästhetik der teils hübsch und unschuldig daherkommenden Gewächse ein. Weitere Fotoserien sind von Frauke



Blüten eines Zimmer-Alpenveilchens vor dem Hintergrund einer Blümchentapete fotografiert.
Foto: Heidi & Hans-Jürgen Koch

Huber und Uwe H. Martin, Harald Bickel, Gerhard Stromberg und Frank Herfort.

Geöffnet ist die Ausstellung Mittwoch bis Sonntag von 11 bis 17 Uhr.

www.ausloeser.net

Klostermarkt

Kunst & Werk

Kloster Zarrentin



26.-27. August 2023

11-18 Uhr

Zarrentin am Schaalsee

Eintritt frei

Veranstalter



Unterstützer



Kürbisfest

am 10.9.2023 von 10 bis 17.00 Uhr

Forsthof in Jamel (bei Goldenstädt - Gemeinde Banzkow)

40
verschiedene
Sorten

• Handwerker- und
Gewerbstände z.B. Schnitzer,
Imker und Kartengestalter

• Schwein vom Spieß,
Kürbissuppe und Bratwurst
• Hüpfburg für Kinder



MUSIKALISCHE LESUNG IN WISMAR

Bewegendes aus einer besonderen Korrespondenz

Die besondere Freundschaft von Astrid Lindgren und Louise Hartung hinterließ als Zeugnis einen regen Briefwechsel zwischen 1953 und 1964. Am Dienstag, dem 5. September, um 19 Uhr im Zeughaus in Wismar erfreut Elisabeth Richter-Kubbutat mit einer Lesung aus dem Austausch der beiden Frauen. Begleitet wird die literarisch-musikalische Vorstellung von Susanne Stock auf dem Akkordeon.

Louise Hartung ist eine interessante Zeitgenossin Lindgrens, deutsche Sängerin und Pädagogin, der vor allem die Leseförderung für Kinder und Jugendliche am Herzen lag. So entstand bei einer Lesung mit Astrid Lindgren eine tiefe Freundschaft zwischen den Frauen. Der Briefwechsel lässt ein sehr persönliches Bild der damaligen gesellschaftlichen Verhältnisse entstehen und ist das Porträt einer Freundschaft, die alle Grenzen überwindet. Karten gibt es zum Preis von 5 Euro in der Stadtbibliothek. Vorbestellungen sind unter stadtbibliothek@wismar.de oder 03841-2514020 möglich. ■



Susanne Stock (l.) begleitet die professionelle Lesung von Elisabeth Richter-Kubbutat Foto: E. Richter-Kubbutat

nisse entstehen und ist das Porträt einer Freundschaft, die alle Grenzen überwindet. Karten gibt es zum Preis von 5 Euro in der Stadtbibliothek. Vorbestellungen sind unter stadtbibliothek@wismar.de oder 03841-2514020 möglich. ■

www.wismar.de

32. Schweriner Winzerfest

31.08. bis 03.09. 2023
Sekt und Wein aus Rheinland Pfalz
Alter Garten vorm Schweriner Schloss

Donnerstag, 31. August
14 Uhr Öffnen der Weinstände
17 Uhr Offizielle Eröffnung mit dem Oberbürgermeister Dr. Rico Badenschier
19 Uhr Lars Hagen – live
20 Uhr 7deLux – live
21 Uhr Lars Hagen – live

Freitag, 01. September
11 Uhr Öffnen der Weinstände
19 Uhr Nina la Vida – live

Samstag, 02. September
11 Uhr Öffnen der Weinstände
19 Uhr Denise – live
20 Uhr 7deLux – live
21 Uhr JELFI – live

Sonntag, 03. September
11 Uhr Öffnen der Weinstände
14 Uhr Gewinnspielauflösung
18 Uhr Ende des Winzerfestes

Mehr Spaß mit Weinpass
Einen Weinpass für 27 Euro kaufen und 25 % sparen.

Gesprächswanderung
Individuelle Wanderung inmitten der Natur mit Gesprächszeit
16 Uhr, Karow, Naturpark Karower Meiler

DI
12.09.

„Faszination Farbe“
Sonderausstellung zur facettenreichen Welt der Farben
10 - 17 Uhr, Wismar, phanTechnikum

DI
12.09.

#mitmischenMV – Musik und Politik
Podiumsdiskussion, Konzert (Luna Soul, Les Bumms Boys)
16.30 Uhr, Schloss, Innenhof, Eintritt frei

MI
13.09.

Mein tödlicher Freund - Lesung
Lesung des Autors Steffen Krumm
17 - 18.30 Uhr, Ludwigslust, Lichthof des Rathauses

MI
13.09.

My Inner Disco
Konzert mit Martynas Levickis und dem Danish String Quartet
19 - 21 Uhr, Grabow, Volkspark

MI
13.09.

Vielfalt der Natur
Wanderung auf dem Rundweg im Warnowtal
10 - 14 Uhr, Kaarz, Parkplatz am Schloss

DO
14.09.

Lupinale - „Der Raum - Nachtgemunkel“
Malerei poetischer Nachtbilder
10 Uhr, Dömitz, Rathausplatz

DO
14.09.

Faust - Ein Solo
Inszenierung von Thilo Schlübler
10 Uhr, Parchim, Fischerdamm

DO
14.09.

Das Lied der Nibelungen
Theater von Marco Süß
10 - 10.55 Uhr, Parchim, Kulturmühle

DO
14.09.

Festival der Künste
Interdisziplinäres Kunstfestival
11 - 21 Uhr, Ludwigslust, am Schloss

FR
15.09.

Das Grüne Zitat / Frei Erfunden
Ausstellung im Park
10 - 18 Uhr, Kaarz, Schlosspark

FR
15.09.

8. Wismarer Lachnacht
Kabarett und Comedy mit Herr Schröder, Boris Stijelja u.a.
19.30 Uhr, Wismar, Theater der Hansestadt

FR
15.09.

Festival der Künste
Zeitgenössische und klassische Kunstformen
bis 1. Oktober, Ludwigslust, Gewächshäuser am Schloss

FR
15.09.

**Das beste Softeis
für Schwerin
gibt's in Banzkow!**

Ristorante
**Ciao
ITALIA**
Banzkow

An der Lewitzmühle 3b
19079 Banzkow
Tel. 03861 7362
info@ciao-italia-banzkow.de
www.ciao-italia-banzkow.de



ARBEITEN FÜR DEN FRIEDEN

Internationale Jugendbegegnung des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge findet in Wismar statt

Jugendliche aus neun Nationen wollen in diesem Sommer Kriegsgräber pflegen. Noch bis zum 19. August sind die jungen Leute aus Deutschland, Italien und Moldawien, Polen, Rumänien und Tschechien, der Türkei, Ungarn und der Ukraine in Wismar zu Gast. Die internationale Jugendbegegnung des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge soll dazu beitragen, ein Zeichen für Frieden zu setzen.

Während der Woche in Wismar arbeiten die Jugendlichen an den Gräbern der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft auf dem Soldatenfriedhof Rostocker Straße sowie auf dem Gräberfeld für Zwangsarbeiter auf dem Westfriedhof. Sie reinigen Grabmale und Wege und setzen sich dabei mit dem Schicksal der Menschen auseinander. So leisten sie durch ihr persönliches Engagement einen wichtigen Beitrag gegen das Vergessen und für ein



Kriegsgräberstätten als Lernorte: Die Jugend- und Bildungsarbeit gehört zu den Kernaufgaben des Volksbunds.

Foto: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

friedliches Miteinander in Europa. Eng verbunden mit der Arbeit auf den Kriegsgräberstätten ist die Bildungsarbeit: Die 16- bis 23-Jährigen besuchen parallel Workshops und Seminare.

„Courage Counts“ heißt eine Kampagne des Volksbunds. Damit möchte der Verein das Engagement jedes Einzelnen fördern – gerade angesichts der zunehmend nationalistischen Tendenzen in vielen Ländern und Gesellschaften Europas und des Kriegs in der Ukraine. Die internationale Jugend- und Bildungsarbeit, die vor 70 Jahren im belgischen Lommel begann, ist heute eine der Kernaufgaben des Volksbundes. Jährlich stattfindende Workcamps und Jugendbegegnungen, vier Jugendbegegnungs- und Bildungsstätten in Deutschland und im europäischen Ausland sowie die schulische Bildungsarbeit gehören dazu.

www.wismar.de

OUTPOST ONE

REISE IN EINE WEIT ENTFERNT GALAXIE...



TRAVEMÜNDER WEG 20
23942 DASSOW

NÄHERE INFOS UNTER:
WWW.OUTPOST-ONE.DE



Rambower Weg 9a
23972 Dorf Mecklenburg
Telefon: 03841 - 790020
info@kreisagarmuseum.de



Oldtimertreffen

02. September · ab 10 Uhr

- Musik mit DJ Zottel und dem Dorf Mecklenburger Blasorchester
- für Verpflegung ist gesorgt
- Treckerspiele mit Reinhard Stieglitz
- Kinderprogramm
- Vorführung Strohpreße und Dreschkasten
- Fachgespräche und vieles mehr ...

www.kreisagarmuseum.de

BESUCH IM RATHAUS

Wandergesellen machen auf der Walz beim Bürgermeister Station

Wandergesellen in traditioneller Kluft haben auf ihrer Walz das Wismarer Rathaus besucht. Bürgermeister Thomas Beyer begrüßte die Gäste, die sich in der Nähe von Eckernförde in Schleswig-Holstein kennen gelernt hatten. Die Frauen und Männer, zwischen 21 und 31 Jahre alt, stammen aus verschiedenen Bundesländern und üben verschiedene Handwerksberufe aus. Die Wanderschaft dauert drei Jahre und einen Tag und führt die Gesellen durch verschiedene Orte. Dabei muss ein Abstand von mindestens 50 Kilometern zum jeweiligen Heimort eingehalten werden. „Gesellen aus mehr als 40 verschiedenen Gewerken gehen auf Wanderschaft“, sagt Landwirtin Ina, „auch aus den Metall-, Stein- und Textilgewerken, dem Bereich Lebensmittel sowie den Grüngewerken einschließlich der Landwirtschaft. Voraussetzung ist lediglich ein Gesellenbrief in einem traditionellen



Bürgermeister Thomas Beyer (l.) beim Fototermin mit den Wandergesellen auf dem Rathausbalkon

Foto: Norbert Wiaterek

Handwerk. An vielen Orten merken wir: Wir sind willkommen, das Handwerk fehlt überall.“ Die Wanderschaft dient den jungen Frauen und Männern dazu, Erfahrungen zu sammeln, neue Hand-

werkstechniken zu erlernen und auch über sich hinauszuwachsen, denn: „Es ist oft eine neue Erfahrung, auf sich selbst gestellt zu sein“, sagt Nils.

www.wismar.de

ZUM TAG DES DENKMALS

Ausstellungen im Phantechnikum locken mit besonderen Themen

Am 10. September ist Tag der offenen Denkmals – und das Wismarer Phantechnikum ist dabei. Auf dem Veranstaltungskalender stehen dann eine Laborführung und eine interaktive Museumstour, in welcher es insbesondere um die Ge-

schichte des Hauses geht. Weil die Plätze begrenzt sind, empfiehlt sich eine Voranmeldung unter buchen@phantechnikum.de. Der Tag des offenen Denkmals findet seit nunmehr 30 Jahren statt und wird bundesweit von der Deut-

schen Stiftung Denkmalschutz koordiniert. Inzwischen ist der Tag zur größten Kulturveranstaltung Deutschlands herangewachsen: Am zweiten Sonntag im September öffnen jedes Jahr bundesweit tausende denkmalgeschützte Gebäude – oft wie in Wismar mit einem besonderen Programm.

Eine weitere Veranstaltung im Phantechnikum ist am 23. und 24. September geplant. An den „Tagen der Industriekultur am Wasser“ legt das Museum den Fokus auf ein besonderes Wismarer Produkt, welches von 1954 bis 1990 produziert wurde: das Faltboot. In interaktiven Führungen geben Mitarbeiter Einblicke in die Geschichte des Wismarer Werftstandortes und beleuchten diese anhand ausgewählter Faltboote. Auch für diese Veranstaltung wird eine Voranmeldung unter der Mailadresse buchen@phantechnikum.de empfohlen.

www.phantechnikum.de



Museum zum Anfassen: Kinder spielen vor dem Phantechnikum während des Museumsfestes 2022.

Foto: R.Bussler

25 Jahre
Freizeit Dorf
Mecklenburg

8. September 2023
ab 16 Uhr

- Dosenwerfen
- Entenangeln
- Karussell
- Bungee Trampolin
- u.v.m.

ab 21 Uhr
SCHLAGERPARTY

mit DJ ML &
Roland Kaiser (Double)

Eintritt
frei!

Rambower Weg 8
23972 Dorf Mecklenburg

Sie wollen verkaufen?

Wir suchen Einfamilienhäuser, Doppelhaushälften, Reihenhäuser im Raum Schwerin und Landkreis Ludwigslust Parchim zur Eigennutzung oder als Kapitalanlage.

Sparkasse Mecklenburg-Schwerin
ImmobilienService

in Vertretung der LBS-Immobilien GmbH
Tel. 0385 - 551 1773
www.sparkasse-mecklenburg-schwerin.de

JOURNAL
eins
DAS MAGAZIN FÜR WESTMECKLENBURG

MITARBEITER GESUCHT?
WIR UNTERSTÜTZEN SIE
GERN BEI DER SUCHE!

VOLKMAR EGGERT
anzeigen@journal-eins.de
Mobil: 0152 - 54 82 11 55
Telefon: 0385 - 63 83 270

REINHARD ESCHRICH
anzeigen@journal-eins.de
Mobil: 0171 - 7406535



SPIELPLAN MIT STRAHLKRAFT

„De Bremer Stadtmusikanten“ eröffnen neue Spielzeit in Parchim / Erfolgreiches Resümee gezogen

Das Mecklenburgische Staatstheater hat eine positive Bilanz der Spielzeit 2022/2023 gezogen. Nach der letzten ausverkauften Vorstellung des Sommermusicals „Little Miss Sunshine“ lag die Zahl der Besucher bei 131.000 – 19.000 waren es allein bei den Schlossfestspielen. Das ist eine höhere Auslastung als in den Jahren zuvor, zudem konnten Kosten in Höhe von rund 600.000 Euro eingespart werden.

Generalintendant Hans-Georg Wegner blickt auch vom künstlerischen Blickwinkel positiv auf die Spielzeit zurück: „Wir haben den Menschen ein ansprechendes und manchmal herausforderndes Programm geboten. Offenbar ist es uns gelungen, damit unser Publikum zu erreichen, die Zuschauerzahlen wieder wachsen zu lassen und auch über die Region hinaus zu strahlen. Und mit der M*Halle und der Kulturmühle können wir



Geschäftsführer Christian Schwandt (l.) und Generalintendant Hans-Georg Wegner ziehen ein erfolgreiches Resümee.

Foto: Mecklenburgisches Staatstheater

ganz neue Publikumsschichten erreichen. Unser ‚Kunstrasen‘, der parallel zu den Schlossfestspielen neben dem Theater offen für alle stattfand, ist mittlerweile zur Tra-

dition geworden und fördert zugleich die Aura der Offenheit, für die das Mecklenburgische Staatstheater steht.“

Eröffnet wird die neue Spielzeit

in Parchim am 27. August 2023 mit einer Aufführung des Kinderkonzertes „De Bremer Stadtmusikanten“ im Solitär. Erste Premiere des Jungen Staatstheaters auf der neuen Bühne in der Kulturmühle ist der Liederabend „Auf ein zweites Bier am Klavier“ am 2. September.

Am selben Tag startet die neue Saison in Schwerin mit dem Gastspiel „Bodecker & Neander“. Als erste Premiere folgt die berühmte Oper „La Bohème“ von Giacomo Puccini am 8. September im Großen Haus.

Der Vorverkauf für die Spielzeit 2023/2024 läuft bereits - aktuell noch im Onlineshop. Am 22. August öffnet auch die Parchimer Theaterkasse in der Kulturmühle am Fischerdamm 2 wieder nach der Sommerpause – jeweils Dienstag bis Freitag von 10 bis 14 Uhr. ■

www.mecklenburgisches-staatstheater.de

Jetzt wird gespart

Autogas



ab

0,97⁹ € / Liter

Wir rüsten um!

www.sparmartin.de
Tel. 038852 / 90313

Ein Fest für
die ganze
Familie

ELEFANTENHOF
PLATTSCHOW

KÜRBISFEST
16. - 17.09.2023

Am Dorfplatz 2
19372 Plattschow
Info-Tel.:
0151 - 19 42 68 17



WWW.ELEFANTENHOF-PLATTSCHOW.DE



AUSFAHRT INS GRÜNE

Am 2. September locken in Ludwigslust Velolust und Regionalmarkt

Schon zum vierten Mal packt die Ludwigsluster in diesem Jahr die Velolust: Die Fahrradausfahrt ins Grüne startet am 2. September um 10 Uhr auf dem Alexandrinenplatz, eingeladen sind Menschen aller Generationen. Die Radtour mit besonderen Zielen in der Griesen Gegend ist etwa 40 Kilometer lang, kann aber auch auf 15 Kilometer verkürzt werden. Neben viel Kultur und Natur an der Wegstrecke laden zwei offizielle Verpflegungsstationen zum Verweilen und Stärken ein. Station Nummer eins ist die historische Sägemühle in Kummer, die zwei die Kramerei in Klein Krams. Starten werden, etwa zeitlich versetzt, zwei Gruppen in den Kategorien „Fahrad-Oldtimer“ und „Fahrad-Youngtimer“. Stilvolle Outfits oder Kleidung, passend zu den Jahrgängen der Fahrräder, sind kein Muss, doch gern gesehen. Die Zahl der Teilnehmer an der Velolust ist auf 100 begrenzt. Wer da-



Wie im vergangenen Jahr startet in Ludwigslust auch in diesem Jahr die „Velolust“ – verbunden mit dem Auftakt zum Stadtradeln. Foto: Rainer Cordes

bei sein möchte, braucht eine Karte, die Tickets werden in der Ludwigslust-Information verkauft. Alle Teilnehmer, die in Ludwigslust wohnen oder arbeiten können die gefahrenen Kilometer auch gleich über eine App beim Stadtradeln

sammeln. Der Start in diese Aktion erfolgt ebenfalls am 2. September, bis zum 22. des Monats können die Ludwigsluster dann Fahrradkilometer für die Klimaaktion sammeln.

www.ludwigslust.de/velolust

LANDSCHAFTEN IM WECHSEL

Ausstellung „Spiegelungen“ lädt zu Entdeckungen der Druckgrafik ein

„Spiegelungen“ lautet der Titel einer Sonderausstellung, die aktuell im „Lütt Museum“ in Alt Jabel zu sehen ist. Geöffnet ist jeden Sonntag zwischen 15 und 17 Uhr, gezeigt werden Landschaftsdrucke von Paul Tutas. In seiner Ausein-

andersetzung mit der Druckgrafik hat der Künstler sowohl Ausdrucksformen im Linol- und Holzdruck, als auch in den Tiefdrucktechniken wie der Aquatinta entwickelt. Auch der Entstehungsprozess seiner Werke kann in der Ausstellung ver-

folgt werden: Druckstöcke aus Holz, Linoleum und Metall stehen den Ergebnissen des grafischen Schaffens gegenüber. Thematisch zeigt sich diese Spiegelung in den Motiven: Es wechseln sich für Tutas' Heimat Mecklenburgs typische Kiefernwälder und Ostseestrände mit den Landschaften seiner Wahlheimat in Tschechien ab.

Paul Tutas ist Grafiker und Illustrator. Er hat einen Bachelor in Bildender Kunst und Ästhetischer Erziehung an der Universität Regensburg abgeschlossen und absolviert momentan seinen Master im Atelier für Illustration und Grafik am UMPRUM, der Akademie für Kunst, Architektur und Design in Prag.

Der Eintritt zur Ausstellung ist frei, neben den Drucken kann auch die Dauerausstellung im „Lütt Museum“ besucht werden – sie thematisiert die Geschichte der Jabeler Heide und vieles mehr.

www.kirche-alt-jabel.de



Bei der Eröffnung der Ausstellung: Paul Tutas (l.) gibt im Lütt Museum in Alt Jabel einen Einblick in sein grafisches Schaffen. Foto: Lütt Museum



**Sparkasse
Mecklenburg-Schwerin**

ImmobilienService
In Vertretung der LBS Immobilien GmbH

**Hausverkauf ist
Vertrauenssache**



Jörg Mahler

Ihr Immobilienmakler
T: 0385 551-1778
0173 6085012
E-Mail: joerg.mahler@spk-m-sn.de

→ Immobilien
→ Finanzierung
→ Service

**BAU-
FINANZIERUNG**
Von Anfang bis ZUHAUSE



**Sparkasse
Mecklenburg-Schwerin**

JOURNAL

eins
DAS MAGAZIN FÜR WESTMECKLENBURG

**MITARBEITER GESUCHT?
WIR UNTERSTÜTZEN SIE
GERN BEI DER SUCHE!**

VOLKMAR EGGERT
anzeigen@journal-eins.de
Mobil: 0152 - 54 82 11 55
Telefon: 0385 - 63 83 270

REINHARD ESCHRIK
anzeigen@journal-eins.de
Mobil: 0171 - 7406535

Energie für Mecklenburg

MEC-Ko

KOPSICKER

0385 64 64 60 | mail@mec-ko.de
www.mec-ko.de



Holz | Briketts

VEREINBARUNG ÜBER **MOBILE ARBEIT**

Betriebs- und Personalrätepreis geht an Gesamtbetriebsrat des Nordwestkreises für innovatives Konzept

Es gibt eine Dienstvereinbarung für mobile Arbeit und die Möglichkeit des Fahrradleasings. In der Kreisverwaltung stehen eine Spielcke für Kinder und ein Stillraum zur Verfügung – nur einige der Dinge, die der Gesamtpersonalrat des Landkreises Nordwestmecklenburg angeschoben hat. Das klingt preisverdächtig – und ist es auch: Das Gremium gewann als eine von drei Personalvertretungen den erstmals in diesem Jahr von der Landesregierung ausgelobten Betriebs- und Personalrätepreis Mecklenburg-Vorpommern. Neben den Nordwestmecklenburgern überreichten Ministerpräsidentin Manuela Schwesig und Bildungsministerin und stellvertretende Ministerpräsidentin Simone Oldenburg Auszeichnungen auch an den Betriebsrat der Cheplapharm Arzneimittel GmbH und den Betriebsrat des Klinikums Karlsburg. Die Geehrten bekamen außerdem



Mitglieder des Personalrats enthüllten zusammen mit Ministerin Simone Oldenburg die Plakette in der Malzfabrik.

Foto: büro v.i.p.

eine Plakette, um im Betrieb öffentlichkeitswirksam auf die erhaltene Auszeichnung hinweisen zu können. In Grevesmühlen prangt diese Plakette inzwischen gut sichtbar im Eingangsbereich der

Malzfabrik, der Kreisverwaltung von Nordwestmecklenburg. In der Laudatio zur Preisverleihung hatte Ministerin Oldenburg besonders das Engagement der Nordwestmecklenburger Personalvertretung in

der Coronazeit gelobt: „So unkompliziert, beispielgebend, einfach pragmatisch hat der Personalrat des Landkreises Nordwestmecklenburg gemeinsam mit dem Dienstherrn eine Vereinbarung geschlossen, die allen das Leben vereinfacht in einer so schwierigen Zeit“, sagte Oldenburg und verwies auf die Dienstvereinbarung ‚Mobiles Arbeiten‘, mit der ortsunabhängiges Arbeiten bis zu 50 Prozent möglich ist, die Technik vom Arbeitgeber gestellt wird und so die Vereinbarung von Erwerbs- und Privatleben von Mitarbeitern wesentlich besser gefördert werden kann.

Der Betriebs- und Personalrätepreis soll künftig einmal im Jahr verliehen werden. Der Preis wird in mehreren Kategorien vergeben, neben Betriebs- und Personalräten können sich auch Jugend- und Auszubildendenvertretungen für die Auszeichnung bewerben.

www.mitbestimmung-mv.de

MOTTOWOCHE FÜRS „GLÜCKLICHE ALTERN“

Veranstaltungen reichen von Tanz bis Straßenfest

„Glücklich Altern“ lautet das Motto einer Aktionswoche, die vom 13. bis 21. September in Nordwestmecklenburg stattfindet. Dazu gehören Veranstaltungen vom Tanznachmittag bis zum Straßenfest. Der Eintritt ist überall frei.

Der Auftakt mit Vorträgen und Informationsständen findet am 13. September in der Malzfabrik in Grevesmühlen statt. Zwischen 10 und 15 Uhr ist hier Zeit, sich zu informieren – zum Beispiel über Themen wie Demenz oder die richtige Einnahme von Medikamenten. Angehörige erfahren, welche Betreuungsmöglichkeiten es für Menschen mit Demenz gibt und wie ein Gericoach helfen kann.

Am 16. September ab 11 Uhr lädt die Gemeinde Boltenhagen zum „Tag der Älteren“ ein. Neben der Kirche locken Infostände und Aktionen. Ein Tag der Nachbarschaftshilfe steht am 20. Septem-

ber in Wismar im Kalender. Zwischen 14 und 16 Uhr informieren der Seniorenbeirat und die Pflegestützpunkte zum Beispiel über Aufwandsentschädigungen, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe bei Pflegebedürftigen gezahlt werden können. Veranstaltungsort ist das Zeughaus in der Ulmenstraße. Ein Tanznachmittag für Ältere mit Kaffee, Kuchen und Musik lockt am 21. September zwischen 14 und 17 Uhr in der Tagesstätte des Pflegedienstes Hameyer, Hinter dem Rathaus 13-15 in Wismar.

Die Volkssolidarität in Gadebusch wiederum organisiert am 21. September zwischen 11 und 17 Uhr ein Straßenfest zum Welt-Alzheimerstag in der Rudolf-Breitscheid-Straße – Kleinkunst, Musik und „Demenzparcours“, Tanz, Grillen, Getränkeverkauf und Kuchenbasar gehören dazu.

www.nordwestmecklenburg.de

BUNTE VIELFALT DER FORMEN

Ausstellung im Agrarmuseum zeigt Töpferkunst

Bis zum 17. September ist im Kreisagrarmuseum in Dorf Mecklenburg eine Sonderausstellung des Vereins „Frietiet-Pöttérie“ zu sehen. Gezeigt werden viele kunstvoll hergestellte Töpfersachen. Darunter



Ein Ausstellungsstück der Pöttérie: „Vogelfrau“

Foto: Björn Berg

sind Tiere und andere Figuren sowie Schalen in verschiedenen Formen. Dazu kommen verschiedene Aufbau-Techniken, wie die Raucherkeramik und die Raku-Technik. Auch Filzereien gehören zum Repertoire der Vereinsmitglieder – ein besonderes Highlight ist das „Gerstenfeld mit Mohnblumen“.

Der Verein wurde 1994 gegründet und ging aus dem Keramikzirkel am Kreiskulturhaus Bad Doberan hervor. Ins Leben gerufen wurde der Zirkel bereits 1963 von dem bekannten Doberaner Töpfermeister Frank Schmidt, der ihn mit viel Engagement, Liebe und Geschick bis zu seinem Tode 2007 leitete. Einmal pro Woche treffen sich die Hobby-Töpferinnen zum gemeinsamen Arbeiten.

Geöffnet ist das Kreisagrarmuseum in Dorf Mecklenburg täglich von 10 bis 16 Uhr.

www.kreisagrarmuseum.de

KUNST IN JEDER VARIATION

Fotoausstellung in Demern schenkt ungeliebten Pflanzen Aufmerksamkeit

„Dörfer zeigen Kunst“: So heißt ein Veranstaltungsformat aus dem Amt Lauenburgische Seen, in dem auch einige Orte aus dem Amt Rehna mitmischen. In Demern beispielsweise ist in diesem Rahmen bis zum 27. August eine Fotoausstellung in der Kirche zu sehen - jeweils sonnabends und sonntags von 13 bis 18 Uhr. Unter dem Titel „Botanica, Ungeliebte Flora am Wegesrand, in Acker und Garten“ hat der Fotograf Walter Green die Kamera auf das oft so ungeliebte Grün am Wegesrand gerichtet. Auf seinen Fotos zeigt er Pflanzen, die als „Unkraut“ bezeichnet und als solches herausgekratzt, abgemäht und vergiftet werden. Dabei sind es gerade diese Pflanzen, die mit ihrer Blütenpracht zur biologischen Vielfalt beitragen und die mit den Fotos von Walter Green auf die große Bühne des Lebens gestellt werden. Der Eintritt ist frei.

Die Fotos sollen zur Diskussion



Bei der Vernissage in Demern

Foto: Karin Homann

und zum Nachdenken anregen - so wie die ganze Aktion den regionalen Dialog befördern soll. Auch in der Schaeperscheune in Thandorf und im Dorfgemeinschaftshaus in Utecht (hier nur bis 20. August) sind Ausstellungen zu sehen. In Thandorf zeigen verschiedene

Künstler ihre Arbeiten aus ganz unterschiedlichen Genres. Abgerundet wird die Aktion von Veranstaltungen - zum Beispiel in Demern, wo die Finissage der Ausstellung am 27. August mit einem Konzert kombiniert wird.

www.doerfer-zeigen-kunst.de

SCHULCAMPUS WÄCHST

Künftige Regionale Schule im 1. Bauabschnitt soll 500 Schülern Platz bieten

Auf der Baustelle der zukünftigen Regionalen Schule in Grevesmühlen hat sich in den vergangenen Wochen viel getan: Die ungarische

Firma Garzon konnte in einigen Klassenräumen im Bauteil A, der parallel zur B 105 verläuft, bereits mit der Montage der Einbaumöbel

beginnen.

Auch die ersten Treppenbeläge und das Treppengeländer im Haupttreppenhaus sind fertiggestellt worden. Das sogenannte Harfengeländer als Absturzsicherung auf der Brücke oberhalb der Pausenhalle ist ebenfalls schon montiert. Die lichtdurchlässigen Elemente aus Eichenholz lassen bereits jetzt erahnen, wie dort einmal das fertige Ergebnis aussehen wird.

Aktuell wird der Schulcampus zudem an das Fernwärmenetz der Stadtwerke angeschlossen, sodass der Standort in Zukunft von umweltfreundlicher Energie aus den Biogasanlagen sowie dem Blockheizkraftwerk profitieren kann.

Der barrierefreie Neubau soll Platz für mehr als 500 Schüler bieten. Insgesamt besteht der Campus aus zwei Schulgebäuden, neben der Regionalen Schule im ersten Bauabschnitt kommt im zweiten Bauabschnitt eine Grundschule dazu.

www.grevesmuehlen.de



Im künftigen Schulcampus in Grevesmühlen werden Holz und andere heimische Rohstoffe verwendet.

Foto: Stadt Grevesmühlen



BRXPFT

Restaurant „Zum Burgwall“



ab 01. September
bis 17. Dezember

Enten essen im Burgwall

Reservieren erforderlich

03847 - 2461

www.zum-burgwall.de

BAUELEMENTE
BMB
MATHIAS BETH

Tore – Antriebe – Türen

Störstraße 1 · 19079 Banzkow

Telefon: 03861 301598

Mobil: 0172 3133044

info@bmb-bauelemente.de



Hörmann-Fachhändler

www.bmb-bauelemente.de

Energie für Mecklenburg

MEC-Ko

KOPSICKER

0385 64 64 60 | mail@mec-ko.de

www.mec-ko.de



Heizöl | Diesel

MUTTER NATUR ALS BAUMARKT

Im Freilichtmuseum Groß Raden sind Haustypen des 9. und 10. Jahrhunderts als Nachbau entstanden



Blockhäuser nach Befunden aus dem 10. Jahrhundert

Fotos: Katja Haescher



Die Flechtwandhäuser aus dem 9. Jahrhundert sind deutlich kleiner.

Wer kennt das nicht: Da steht ein schönes Haus in der Straße, hundertmal und öfter ist man schon vorbeigegangen. Aber was verbirgt sich hinter der Fassade? Welche Geschichten stecken hinter den Mauern, wer geht hier ein und aus? Denn schließlich sind Geschichten von Häusern immer auch Geschichten von Menschen. In dieser Serie wollen wir gemeinsam mit Ihnen hinter Fassaden blicken. Diesmal: in Groß Raden, wo eine Zeitreise ins Wohnen des 9. und 10. Jahrhunderts möglich ist.

Die Wände sind naturbelassen, die Heizung muss regelmäßig befeuert werden und das Badezimmer ist der See hinter dem Haus. Wohnkomfort im 9. und 10. Jahrhundert sah anders aus als heute: „Die Natur war der Baumarkt“, sagt Heike Pilz, die das archäologische Freilichtmuseum in Groß Raden leitet. Hier wurde auf einer Halbinsel im Sternberger Binnensee zwischen 1973 und 1980 eine slawische Siedlung freigelegt, deren Bewohner – die Warnower – zum Stammesverband der Obotriten gehörten.

Damit Besucher einen authentischen Eindruck vom Leben der Slawen bekommen, wurde die Siedlung rekonstruiert. 35.000 bis 40.000 Besucher lockt das Archäologische Museum jedes Jahr. Die Zeitreise auf dem Freigelände führt sowohl ins 9. als auch ins 10. Jahrhundert – die beiden Siedlungspha-

sen in Groß Raden. Der Fortschritt beim Hausbau ist hier schon gut erkennbar. Sind aus dem 9. Jahrhundert kleine Ein-Raum-Bauten belegt, waren es im 10. Jahrhundert schon größere Blockhäuser. Rekonstruiert wurden beide Typen – mit Hilfe alter Techniken und nachgeschmiedeter slawischer Werkzeuge. „Das bedeutet, dass mit Axt und Beil gearbeitet werden musste“, erklärt Heike Pilz. Und es blieben auch Fragen offen – zum Beispiel die, wie die Ritzen zwischen den Baumstämmen der Wände abgedichtet wurden. Nahm man Moos? Oder Lehm? Das ist schwer zu sagen, weil sich diese Materialien ja nicht über Jahrhunderte erhalten. Fest steht aber, dass schon für die Erbauer der Blockhäuser Dämmung und Isolierung ein Thema war: Da Baumstämme nicht gerade gewachsen sind, mussten sie Ritzen anderweitig verschließen. „Das ist wie

heute: Nichts hält ewig und an einem Haus ist immer etwas zu tun“, sagt die Museumsleiterin.

Eine Herausforderung bedeutete auch die innen liegende Feuerstelle. Der Rauch zog über eine Öffnung im Giebel ab, der durch die Tür entstehende Luftzug musste stets mitberechnet werden. Offenes Feuer, Reet und Holz sind eine gefährliche Kombination – davon zeugt auch die Siedlung Nummer eins aus dem 9. Jahrhundert, die abbrannte – vermutlich, ohne dass Feinde die Hände im Spiel hatten.

Das Reet für die Dächer der Häuser fanden die Warnower am benachbarten See. Die Nähe zu Wasser war ein entscheidendes Kriterium bei der Wahl der Bauplätze. Gleiches galt für den Wald: „Es wurde ja Holz in Massen gebraucht und manchmal gaben Gruppen auch Siedlungsplätze auf, weil in der Nähe kein Baumaterial mehr vor-

handen war“, sagt Heike Pilz. Rund 300 Menschen, so die Vermutung der Ausgräber, waren in der Siedlung in Groß Raden zu Hause – in 30 Gebäuden. Die Burg war eine Fluchtburg; ins Innere des Walls wurden bei Gefahr Frauen und Kinder, Tiere und kostbare Werkzeuge gebracht. Mehr als 200 solcher Burgen sind für Mecklenburg-Vorpommern belegt.

„Das Mittelalter wird oft verklärt dargestellt, dem wollen wir einen authentischen Blick auf diese Zeit gegenüberstellen“, nennt Heike Pilz ein Anliegen. Denn es war vor allem eine Zeit der Mühsal: egal, ob es darum ging, ein Haus zu bauen oder etwas auf den Tisch zu bringen. „Multitasking gab es damals nicht, die Menschen konnten sich nur auf eine Sache konzentrieren“, sagt die Museumsleiterin – das anstrengende Mittelalter hatte also auch seine guten Seiten. *Katja Haescher* ■



Im Innern eines Blockhauses: Vermutlich gab es bereits Möbel aus zusammengesteckten Hölzern.



Die Holzkonstruktion des Tunneltors war ursprünglich mit Erde verkleidet.

GOLFANLAGEN IM LAND LOCKEN

Resorts sind ein wichtiger Wirtschafts- und Tourismusfaktor – Golfverband wirbt für Golfsport in MV

Mecklenburg-Vorpommern ist das Land zum Leben – und auch zum Golfspielen. Hier locken 17 Anlagen mit 25 Plätzen, eingebettet in eine herrliche Natur.

Für diesen Schatz wirbt der Golfverband Mecklenburg-Vorpommern nun in deutschen Großstädten. „Unser „Golfland“ hat viel zu bieten“, sagt Präsident Rüdiger Born. Abwechslungsreiche Plätze, ob an der Ostsee oder zwischen Seen, gehören dazu. Golfspieler können so das ganze Bundesland entdecken: von der Insel Rügen bis zur Wismarer Bucht.

18.500 Mitglieder zählt der Golfverband MV, die Hälfte von ihnen kommt von außerhalb – das bedeutet auch eine Wertschöpfung fürs Land. Neben den eigenen Mitgliedern nutzen Greenfeespieler und Urlauber Mecklenburg-Vorpommerns Golfanlagen. Das macht die Plätze auch zu einem Wirtschafts- und Tourismusfaktor

– zum Beispiel für Betreiberanlagen mit angeschlossenen Hotelbetrieben. Schon jetzt ist der Anteil ausländischer Golfspieler deutlich höher als in anderen touristischen Bereichen: Rund 20 Prozent der Besucher sind internationale Gäste, die meisten kommen aus Nordeuropa, den Niederlanden und der Schweiz.

So profitieren auch tangierende Bereiche wie Einzelhandel, Gastronomie und Museen in der Region. Werbung für die Golfanlagen und die touristischen Möglichkeiten im Land sieht der Golfverband vor diesem Hintergrund als seine wichtige Aufgabe. Ziel aller Bemühungen ist es immer, den Golfsport zu fördern – ganz gleich, ob Leistungssport, Turniersport oder Freizeitsport im Vordergrund steht. Schließlich ist mit dem Sektor auch ein großer Imagegewinn für das Bundesland im Nordosten verbunden.

www.golfverband-mv.de



Werbung für den Golfsport im Land - auch auf Großflächen in Schwerin.

Foto: Golfverband MV

**DANKE, DASS SIE
UNSERE KINDER
BILDEN.**

Kay Czerwinski
Landeselternratsvorsitzender
Mecklenburg-Vorpommern

Lehrer-in-MV.de

Mehr Infos zur Aktion
#DankeSagenRespektZeigen

MV
tut gut.
Mecklenburg-Vorpommern

Foto: Timo Roth | Made by WERK3.de

**DANKE, DASS SIE
UNSERE JUGEND
BEWEGEN.**

**André Jürgens
und Mika Freitag**
Vereinsvorstand und Basketballer,
Rostock Seawolves

Lehrer-in-MV.de

Mehr Infos zur Aktion
#DankeSagenRespektZeigen

MV
tut gut.
Mecklenburg-Vorpommern

Foto: Timo Roth | Made by WERK3.de

SEEPROMENADE SCHWERIN

Eigentumswohnungen mit Seeblick

Investieren Sie werthaltig in Premiumlage,
hohen Bodenrichtwert und letztmalig
verfügbaren Baugrund



44–146 m² Wohnfläche • 2–5 Zimmer

Bedarf 50–57 kWh(m²a) • SEEP: EEK B • BJ 2025 • Fossil



KfW40-Bauweise

Vorteile auf einen Blick

provisionsfrei

schlüsselfertig

teils barrierefrei

inkl. Tiefgaragenplatz

hochwertige Ausstattung

Finanzierung durch
unsere Partnerbanken

**Rabattaktion**

25%
im August

20% im Sep.
15% im Okt.
10% im Nov.
5% im Dez.

**Ansprechpartner:**

ImmoFair – Gesellschaft mbH

Stefan Sperlich

☎ 0385 77 77 7

✉ info@hit-immofair.de

hit-immobilien.de

hit.

Unsere Farben für Ihre Wünsche

Seit 1957

Malermeister Otto Schenk

Inh. Evelin Unger e.K.

Ralf Unger, Malermeister

- Verarbeitung von Naturprodukten –
Lehmfarben, Lehmputze, Naturfarben, Kork
- Renter- und Urlaubsservice (vor und nach dem Maler)

Weitere Infos auf unserer neuen Homepage.

Tel.: 03 87 57 - 3 00 34 • Fax: 03 87 57 - 3 00 35

Ludwigsluster Str. 29 • Neustadt-Glewe

r.unger@maler-unger-schenk.de • www.maler-unger-schenk.de

**Fahren
Sie in den
Urlaub.
Wir
renovieren
Ihr Haus.**

inkl. Endreinigung

**VORFAHR IMMOBILIEN**

Verkauf & Vermietung

Sie möchten Ihr Haus verkaufen?

Jetzt auch mit
Haushaltsauflösung!

Gern übernehmen wir
den Verkauf für Sie!



Jens Vorfahr • 19089 Crivitz • Parchimer Straße 1

Mobil: 0172 389 79 44 • Tel.: 03863 552 97 89 • jv.immobilien@gmail.com



NEUBACHER
Boots- & Yachtversicherung

Mehr als nur gut versichert!



Tel.: 0385 / 52 19 1000

info@neubacher-marine.de

www.neubacher-marine.de

August- Bebel- Str. 10 • 19055 Schwerin

IM ZEICHEN DES KLIMAWANDELS

MeLa 2023 zeigt moderne Landwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern mit allen Herausforderungen

Die Landwirtschaft steht ganz im Zeichen des Klimawandels und auch die Mecklenburgische Landwirtschaftsausstellung wird diese Herausforderung thematisieren. Vom 14. bis zum 17. September öffnet die MeLa zum 32. Mal ihre Tore in Mühlengeez. Mehrere hundert Aussteller aus den Bereichen, Gartenbau, Landwirtschaft und Jagd, Forst und Fisch- und Ernährungswirtschaft werden dabei sein und sich mit ihren Produkten den Gästen präsentieren.

Zu den Besuchermagneten werden wieder die Tierschauen und die Präsentation alter Landtechnik sowie die Kinder-Mela gehören. Auch das Tier der MeLa darf natürlich nicht fehlen: In diesem Jahr ist es das Uckermärker Rind.

„Bei aller Freude über Spaß, Spiel und Speisen kommen aber auch die Diskussionen über die Herausforderungen der Landwirtschaft in Zeiten des Klimawandels nicht zu



Landwirtschaftsminister Till Backhaus bei der MeLa 2022: Die Ausstellung zeigt jedes Jahr die Vielfalt und Innovationskraft der Landwirtschaft in MV. Foto: LM

kurz. Wir alle denken noch daran, wie die Frühsommertrockenheit uns mit Sorge erfüllt hat. Jeder spürt, wie der Klimawandel wirkt

und uns drängt, unsere Lebens- und Wirtschaftsweisen anzupassen. Die Landwirtschaft ist in besonderem Maße betroffen und reagiert

mit neuen Techniken, Verfahren und Züchtungen. Nirgendwo anders kann man das so nah erleben, wie auf der Mela in Mühlengeez“, so der Minister für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt, Dr. Till Backhaus.

Ein Schwerpunkt der Präsentation des Ministeriums sei daher in diesem Jahr das Wasser, so Backhaus. „Unsere Experten und Expertinnen geben Tipps zum Wassersparen, erklären, was wir tun, um das Grundwasser und die Flüsse sauber zu halten und wie wir das Land gegen den steigenden Meeresspiegel wappnen“, erklärt der Minister und lädt die Besucherinnen und Besucher ein, sich an den Messtagen über Konzepte und Ideen zu informieren, die den ländlichen Raum im „schönsten Bundesland der Welt“ ausmachen.

www.regierung-mv.de/Landesregierung/lm
www.mela-messe.de

WEMAG

Sehen wir uns auf der MeLa?

Besuchen Sie uns vom 14. bis zum 17. September 2023 an unserem Stand D-60. Erfahren Sie alles Rund um die Themen Ökostrom, Photovoltaik, Wärmepumpen und vieles mehr. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr regionaler Partner vor Ort: www.wemag.com

*Anlagen der Vernetzt nicht. Bild © Mario Jans

EIN PROGRAMM QUER DURCHS GRÜNE

MeLa öffnet vom 14. bis 17. September



Hahn in Schwarz – die Tierschauen finden viel Aufmerksamkeit. Foto: Eggert



Geöffnet ist vom 14. bis 17. September von 9 bis 18 Uhr. Foto: Eggert

Die MeLa in Mühlengeez ist vom 14. bis 17. September täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Es gibt verschiedene Themenschwerpunkte, zu denen sich Besucher in der Ausstellung informieren können – angefangen bei der Landwirtschaft bis zur Weiterverarbeitung der Produkte in der Lebensmittel-

dustrie. Jagd, Fischwirtschaft und Forst sind weitere Themen, genauso wie der Gartenbau. Bei letzterem spielen Obst und Gemüse genauso eine Rolle wie Tipps zur Gartengestaltung und die Vorstellung von Gewächshäusern sowie Gartenaccessoires.

www.mela-messe.de



Foto: Volkmar Eggert

WAS FÜR EIN FEST!

Wieviel Magie passt in einen Park? Die Antwort: eine ganze Menge! Mehr als 60 Künstler aus zehn Nationen nutzten in diesem Jahr wieder den Schlosspark Ludwigslust als Bühne: Das „Kleine Fest im großen Park“ lockte an zwei Tagen tausende Besucher mit seiner gelungenen Mischung aus Kleinkunst und Akrobatik, Musik, Zauberkunst

und Clownerie. Das Festival, das längst über die Grenzen des Landes hinaus bekannt ist, gehört inzwischen zu den größten Veranstaltungen der Festspiele MV. Allein am Sonnabend kamen 9000 Gäste zu Bühnenshows, Parkentdeckungen und Feuerwerk, am Sonntag lockte der Familientag Eltern und Kinder.



VEREIN SCHAFF

Mit 240 Mitgliedern gehört die Lindengruppe Ludwigslust des Volkssolidarität SWM e.V. zu den großen Ortsgruppen des Verbandes. Neuestes Mitglied des Vereins ist Rosemarie Krull.



Foto: Rainer Cordes

AM MEER ENTLANG

Auch ohne Badewetter ist der Strand von Boltenhagen einen Ausflug wert. Das gilt ganz besonders bei Sonnenschein. Brausende Wellen und die Flugkünste der Möwen entschädigen dann auch für norddeutsch kühle Augusttage.

DAS LERNEN HAT SICH GELO

Das Lernen hat sich gelohnt: Lea Cizmarek, Lilli Meyer, Josephine Aschner und Wolfgang Marx haben ihre Ausbildung geschafft und nahmen stellvertretend für die insgesamt neun Absolventen des Jahres 2023 der Hansestadt Wismar die Glückwünsche von Bürgermeister Thomas Beyer entgegen.

Lea Cizmarek wird künftig als Sachbearbeiterin im BürgerServiceCenter tätig sein, Josephine Aschner in der Kfz-Zulassungsstelle und Wolfgang Marx als Sachbearbeiter in der Geschäftsbuchhaltung. Lilli Meyer hat sich auf eine Planstelle als Springerin beworben und wird im Ordnungsamt eingesetzt. Auch Moritz Kober, Christian Schwaß, Marwin Säckl und Eric Radke haben ihre Ausbildung erfolgreich beendet und steigen in das Berufsleben ein. Absolventin Julia Marten plant in Kürze ein Studium aufzunehmen.





Foto: VS SWM/flau

T BEGEGNUNGEN

Die Ludwigsclusterin wurde im Namen des Vorstandes und der gesamten Ortsgruppe herzlich willkommen geheißen. Zum organisierten Grillfest im Park erzählt sie dankbar, im Bekanntenkreis von der schönen Veranstaltung erfahren zu haben und freue sich, wieder unter Leute zu kommen.

HNT



Foto: Hansestadt Wismar

MECKLENBURGER KÖPFE

LÜTT MUSEUM ERZÄHLT ORTSGESCHICHTE(N)

Wie und wann wurde das „Lütt Museum“ in Alt Jabel gegründet?

1998 brachte die Enkelin von Kantor Wilhelm Burmeister einen Koffer mit Unterlagen ihres Opas: Darin befanden sich eine Chronik, Geschichten, Sagen und Naturbeschreibungen, kurz, ein Stück Geschichte, die aus Geschichten besteht. Diese Sammlung wurde zum Grundstock einer Ausstellung. Und da wir außerdem einen kaputten Pfarrstall hatten, war es eine gute Gelegenheit, ihn instandzusetzen und ihm eine Nutzung zu geben. 1999 konnte dann das Lütt Museum eröffnet werden. Das heißt, dass wir nächstes Jahr schon 25 Jahre feiern.

Was ist in der Ausstellung zu sehen und woher stammen die Ausstellungsstücke?

Zu sehen sind nach wie vor die Strukturen des alten Stalls: mit Kuhstall, Futtergang, Buchten für Schweine und Ziegen, dem Heuboden. Bis zu einem bestimmten Punkt ist Armut nämlich ein guter Denkmalpfleger, zumindest so lange, bis nichts zusammenbricht. Gezeigt werden unter anderem Episoden aus der Kirchen- und Heimatgeschichte der Jabeler Heide. Im einstigen Schweinestall ist zum Beispiel eine Ausstellung zur Hausschlachtung zu sehen und im Kuhstall – sozusagen bei Herrn Pastor sien Kauh – steht die Kanzel aus der alten Michaeliskirche. Die Kirche war 1908 bis auf die Ringmauern abgetragen worden, die Kanzel von 1781 können wir nun zeigen.

Zu welchem Exponat können Sie am meisten erzählen und auf welches sind Sie besonders stolz?

Gern erzähle ich über die Schulzeit. Wir konnten für die Ausstellung alte Schulbänke aus Laupin, Alt Jabel, Woosmer und Tewswos vor dem Zersägen retten. Sie stehen heute auf dem alten Heuboden, mit Schiefertafeln, Tintenfassern und allem, was dazu gehört. Stolz bin ich auf den Krippenstall, den Jugendliche zusammen mit Zimmermann Christian Winkelmann und dem Holzschnitzer Kurt Breu gebaut haben. Diese Krippe steht am Heiligabend in der Kirche und ansonsten im Museum.

Warum ist es Ihrer Meinung nach wichtig, vor Ort Ortsgeschichte zu erzählen?

Manchmal fehlen Orientierung und Wurzeln. Deshalb erzähle ich gern Kindern von der Geschichte – und dass sie stolz sein können, aus diesem Dorf zu stammen. Es ist kein

*Hier ist kein Kaff, sondern
ein Ort mit besonderen
Menschen – Heimat eben.*

Kaff, sondern ein Ort mit besonderen Menschen – Heimat eben.

Woher kommen die Besucher?

Meistens aus der Region. Manchmal kommen auch Schulklassen aus Dömitz, Hagenow und Ludwigslust mit kombinierter Museums- und Kirchen-

führung. Außerdem haben wir auf dem Pfarrhof die Pfarrscheune, in der Kinder- und Jugendgruppen übernachten – und die besuchen dann ebenfalls das Museum. Geöffnet ist in der Saison jeden Sonntag von 15 bis 17 Uhr. Der Museumsbeirat, zu dem zehn Menschen gehören, kümmert sich um die Ausstellung und darum, die Öffnungszeiten möglich zu machen. Natürlich kann das Museum nach Vereinbarung angeschaut werden (038759-20234). Auch Veranstaltungen finden hier statt: Am 3. Oktober ist um 17 Uhr ein Konzert mit Harmonic BRASS aus München und vorher die letzte Gelegenheit in diesem Jahr, in das Museum ab 15 Uhr hineinzuschauen. Interview: Katja Haescher ■



Foto: privat

Christoph Tuttas (59) ist Pastor der Kirchgemeinde Alt Jabel und hat die Entstehung des „Lütt Museums“ von Anfang an begleitet.

Herausgeber

Kreativlabor GmbH
Geschäftsführung: André Harder (V.i.S.d.P.)
Graf-Schack-Allee 8 · 19053 Schwerin

Redaktion

Graf-Schack-Allee 8 · 19053 Schwerin
Tel.: 03 85/63 83 281
Fax: 03 85/63 83 289
E-Mail: redaktion@journal-eins.de

Mitarbeit an dieser Ausgabe:

Rainer Cordes, Katja Haescher, Sophia Wacker,
Anne Pfaff, Anne-Marie Schiede

Anzeigen

André Harder (Ltg.)
Tel.: 03 85/63 83 270
Fax: 03 85/63 83 289
Volkmar Eggert
Mobil: 0152/54 82 11 55
Reinhard Eschrich
Mobil: 0171/740 65 35
E-Mail: anzeigen@sn-live.de

Gesamtherstellung

büro v.i.p.
Graf-Schack-Allee 8 · 19053 Schwerin
Tel.: 03 85/63 83 270
E-Mail: gutentag@buero-vip.de

Erscheinungsweise

monatlich

Mindestauflage

20.000 Exemplare

Nachdruck, auch nur auszugsweise, ist nur mit Genehmigung (schriftlich) des Verlages gestattet. Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos, Bücher, Zeichnungen oder sonstige Unterlagen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für die Inhalte der gekennzeichneten Unternehmensseiten sind die Unternehmen selbst verantwortlich, Kürzungen bleiben vorbehalten. Fotos, Anzeigen, Redaktion und PR die der Verlag erstellt hat, dürfen nicht anderweitig genutzt werden.

**GEWINNSPIELAUFLÖSUNG**

JOURNAL eins bedankt sich für die große Beteiligung. Der Lösungsbegriff der Juli-Ausgabe war:

LASERSHOW

Je einen Krimi von Diana Salow
haben gewonnen:
**Jens Durbahn, Dobbertin
Regina Diederich, Balow
Elfriede Rodestock, Sternberg**

Herzlichen Glückwunsch!

(Wer am Kreuzworträtsel-Gewinnspiel teilnimmt, erklärt sich automatisch damit einverstanden, dass sein Name und sein Wohnort im Falle des Gewinns auf dieser Seite veröffentlicht werden.)



genaues Zitat	persönliche Ausstrahlung	Pökelbrühe	Hornklee	Türke	Tierfutter	US-Bundesstaat	Kosename e. span. Königin
8				Ankerplatz			
wiederholt, erneut	Über-einkunft				5	französischer Schriftsteller, †	
Strom durch Gerona (Span.)		griechischer Buchstabe	6	int. Kfz-K. Iran		Ausruf des Erstaunens	1
		9	ein-stimmig (alle)				starkes Schiffs-tau
witzig	ködern		Strom durch Grenoble			Hunnen-könig (5. Jh.)	3/4. Fall von „wir“
Laub-baum							
			lang-mütig				
altgriech. Philo-sophen-schule	handeln	Abk. d. türk. Wäh-rung				Welt ohne menschl. Eingriff	Aus-druck d. Überras-chung
Doku-menten-samm-lung							12
Kapital			4	Baum-teil		verwirrt	ein Theater-sitz-platz
deutsche Vorsilbe	10	byzan-tinische Prin-zessin		Lärm um nichts	7		großes Raubtier
flam-mendes Feuer	Opfer-tisch					großer Papagei	kurz für: um das
		3	englisch, span.: mich, mir		Licht-kranz		so weit, so lange
Pro-gramm-ankün-digung	ständig aktiv						2
		13	Frage-wort				kostbar, selten

Eine E-Mail mit dem Lösungswort, Ihrem Namen und der Betreffzeile Rätsel JE 08-2023 bitte bis zum **05. September 2023** an: gewinnspiel@journal-eins.de

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----

14.-17.9.23

Mela & Pferd+Hund

JETZT TICKETS SICHERN

MESSEGELÄNDE MÜHLENGEEZ
www.mela-messe.de & turnier-pferd-hund.de



Schirmherrschaft:
Präsidentin des Landtages
Mecklenburg-Vorpommern
Birgit Hesse

AUFGESCHLOSSEN

EINE BÜHNE IN MV

06. bis 13. September

SCHLOSSINNENHOF

**06
SEP**

Auf den Spuren des Welterbes

Informationsveranstaltung
Beginn: 17.30 Uhr

kostenloser Eintritt

Paris, London, Schwerin?
Das Residenzensemble im internationalen
Vergleich. Vortrag von Dr. phil. Paul Sigel

**07
SEP**

Bienentag

Informationsveranstaltung
Beginn: 09.30 Uhr, Ende: 12.30 Uhr

kostenloser Eintritt

Einführung zum Bieneninformationstag mit
Herrn Volker Jahnke vom Freilichtmuseum Mueß
sowie Vorführung des Dokumentarfilmes
„Tagebuch einer Biene“ für Schulklassen,
Jugendliche und Erwachsene

**07
SEP**

„Mörderisches Schwerin – Theater des Todes“ mit Diana Salow

Lesung

Beginn: 18.00 Uhr, Einlass: ab 17.30 Uhr

Tickets 5 Euro an der Abendkasse

Die Schweriner Autorin Diana Salow liest aus ihrem
Krimiroman „Theater des Todes“. Die Einnahmen
werden an den Kinderschutzbund gespendet.

**08
SEP**

Preview „THE MAD KING“

Filmvorführung in englischer Sprache
Beginn: 19.30 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr

kostenloser Eintritt

Das Fantasy-Drama spielt im Jahr 1850, handelt von
König John Frederick und wurde vorwiegend im
und am Schweriner Schloss gedreht.
Trailer unter: www.madkingthemovie.com

**10
SEP**

Tag des offenen Denkmals®

Informationsveranstaltung
Beginn: 13.00 Uhr

kostenloser Eintritt

Einführungsvortrag zum Schweriner Schloss,
13.30 & 15.30 Uhr: kostenlose Führungen nach
Anmeldung vor Ort, 14.30 Uhr: Öffnung der
Drehbrücke

**13
SEP**

#mitmischenMV – Musik und Politik im Innenhof des Schweriner Schlosses

Podiumsdiskussion und Konzert

(Bands: Luna Soul & LES BUMMMS BOYS)

Beginn: 16.30 Uhr

kostenlose Veranstaltung der Enquete-Kommission
„Jung sein in MV“ des Landtages Mecklenburg-
Vorpommern im Rahmen des Beteiligungsprozesses
#mitmischenMV



**TERMIN-
UND TICKETINFOS**



Nur bis 30.9. - Fahrzeuge sofort verfügbar!

Audi, VW Pkw und NFZ Neuwagen SUMMERSALE

Elektro, Benzin, Diesel & Hybrid

500€
Tank-/Lade-
Gutschein
sichern!



Unsere Angebote für Privatkunden:

z.B. VW Taigo MOVE

1.5 DSG, 96 kW (131 PS), Licht- und Sicht-Paket inkl. Fernlichtassistent „Light Assist“, Winterräder (zusätzlich), „Business Premium“-Paket inkl. Navigationssystem „Discover Media“, Seitenscheiben hinten und Heckscheibe abgedunkelt u.v.m.

Monatlich jetzt nur €¹ **235,-**

WLTP-Kraftstoffverbrauch in l/100 km, kombiniert 5,8, sehr schnell 5,9, schnell 4,9, mittel 5,6, langsam 7,6. CO₂-Emissionen kombiniert 130 g/km.

z.B. VW Golf Style

1.5 eTSI, 96 kW (131 PS), Assistenzpaket „IQ.DRIVE“, „Plus“-Paket für Sondermodelle, Winterräder (zusätzlich), Navigationssystem „Discover Media“ inkl. „Streaming & Internet“, Telefonschnittstelle mit induktiver Lade-funktion u.v.m.

Monatlich jetzt nur €¹ **269,-**

WLTP-Kraftstoffverbrauch in l/100 km, kombiniert 5,8, sehr schnell 5,9, schnell 4,9, mittel 5,6, langsam 7,6. CO₂-Emissionen kombiniert 130 g/km.

z.B. Audi A1 Sportback advanced

30 TFSI 81 kW (110 PS) S tronic, LED-Scheinwerfer, Ganzjahresreifen, Audi smartphone interface, 2-Zonen-Komfortklimaautomatik, Sitzheizung vorn, Einparkhilfe plus, Lederlenkrad 3-Speichen mit Multifunktion, Geschwindigkeitsregelanlage u.v.m.

Monatlich jetzt nur €² **295,-**

WLTP-Kraftstoffverbrauch in l/100 km, kombiniert 5,9, sehr schnell 6,0, schnell 5,2, mittel 5,8, langsam 7,7. CO₂-Emissionen kombiniert 135 g/km.

Unsere Angebote für Gewerbekunden:

z.B. Audi Q5 S line

40 TDI quattro, 150 kW (204 PS), Businesspaket, Sportsitze vorn, LM-Räder, 3-Zonen-Komfortklimaautomatik, Audi Soundsystem, Glanzpaket, Anhängervorrichtung, adaptive air suspension, Matrix LED-Scheinwerfer, Assistenzpaket Stadt & Tour u.v.m.

Monatlich jetzt netto nur €³ **499,-**

WLTP-Kraftstoffverbrauch in l/100 km, kombiniert 6,6, sehr schnell 6,9, schnell 5,9, mittel 6,5, langsam 8,1. CO₂-Emissionen kombiniert 174 g/km.

z.B. VW Transporter T6.1 Kasten

2.0l TDI SCR 81 kW (110 PS), Ganzjahresreifen, Komfortpaket plus, Laderaumpaket, ParkPilot hinten, Geschwindigkeitsregelanlage, Armlehnen für Sitz links, Federung hinten verstärkt, Vorbereitung für Anhängervorrichtung (inkl. Gespannstabilisierung) u.v.m.

Monatlich jetzt netto nur €⁴ **298,-**

1) Sonderzahlung 4.600,- €, Laufzeit 48 Monate/10.000 km p.a. Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig für die wir als ungebundener Vermittler tätig.

2) Sonderzahlung 3.333,- €, Laufzeit 48 Monate/10.000 km p.a. Ein Angebot der Audi Leasing GmbH, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig für die wir als ungebundener Vermittler tätig.

3) Sonderzahlung 5.555,- €, Laufzeit 48 Monate/10.000 km p.a. Ein Angebot der Audi Leasing GmbH, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig für die wir als ungebundener Vermittler tätig. Zzgl. MwSt.

4) Sonderzahlung 5.300,- €, Laufzeit 72 Monate/10.000 km p.a. Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig für die wir als ungebundener Vermittler tätig. Zzgl. Überführungspauschale und MwSt.

Abbildungen können Sonderausstattung zeigen. Irrtum, Änderung und Zwischenverkauf vorbehalten.

Über 60 Neuwagen sofort verfügbar: www.autohaus-ahnefeld.de

Ahnefeld
WIR SICHERN IHRE MOBILITÄT

Volkswagen Schwerin
Hagenower Chaussee 1b
19061 Schwerin
Tel. 03 85 / 64 600 0

Volkswagen Parchim
Schwarzer Weg 1
19370 Parchim
Tel. 0 38 71 / 63 100

Audi Zentrum Schwerin
Hagenower Chaussee 1b
19061 Schwerin
Tel. 03 85 / 64 600 64



Nutzfahrzeuge

www.autohaus-ahnefeld.de